

Dossier

Die Corona Lüge und die totale Überwachung

„Wer auf seine Freiheit verzichtet, verzichtet auf seine Eigenschaft als Mensch, auf die Rechte der Menschlichkeit, ja sogar auf seine Pflichten.“ J. J. Rousseau



Wie viel Affekt braucht unsere Gesellschaft, um sich von einer derartigen Inszenierung stark beeinflussen zu lassen? Hierzu sind Ängste und Panikmache die besten Mittel, um eine gemeinschaftliche Hysterie auszulösen.

Das was wir alle zurzeit mit dieser Pandemie erleben, zeigt uns, wie einfach unsere Freiheit plötzlich eingeschränkt werden kann. Insbesondere, wenn die anzuzweifelnden Statistiken der Todesfälle weit unter der Zahl anderer wiederkehrenden Krankheiten, wie zum Beispiel Influenza, Luftverschmutzung usw. liegen, hinterfrage ich genau die Richtigkeit und die Gerechtigkeit des exekutiven Regieren in dieser Welt.

Dank eines starken wissenschaftlichen Einflusses verlassen sich die Politiker*innen auf die Meinung sogenannter Experte aller Art, deren Fachwissen anzuzweifeln bedarf. Ja, weit entfernt vom globalen Totalitarismus sind wir nicht mehr. Es ist erstaunlich, wie die (Welt-)Bürger*innen das alles so hinnehmen. Mit einer Sterberate je nach Weltregion von ca. 1,74 bis 2,04 Prozent der Gesamtsumme der Infizierten dürfte wohl keine Rede von einem Massensterben sein, oder? In Deutschland sind bis heute 285.332 positiv getesteten Fällen registriert und nur 9.385 Tote (1), also eine Sterberate von knapp unter 3,28 Prozent. Jährlich sterben weltweit vorzeitig 8,8 Millionen Menschen an die Folgen der Luftverschmutzung. Noch Fragen?

Ja, ich habe Angst. Angst um unsere gemeinsame Zukunft. Innerhalb einer sehr kurzen Zeit wurden alle unserer Sozialstrukturen einfach kaputt gemacht. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden, ein Dossier über eine von unseren Regierenden verbreitete Lüge zu verfassen.

Dieses besteht aus sieben Teilen und geht ins Detail über die wahren Gründe des COVID-19, die sehr eng mit einer neuen Weltordnung zusammenhängen. Bitte interpretieren Sie das Wort „Weltordnung“ nicht falsch, denn ich will überhaupt keinen Sündenbock finden.

Das ist überhaupt nicht in meinem Sinn, denn eine Machtkonzentration in wenigen Händen hat weder mit Herkunft noch mit einer Religion oder der Zugehörigkeit zu einer besonderen Vereinigung zu tun.

(1) Aktuelle Corona registrierter Fälle und Tote weltweit <https://who.sprinklr.com>

1. Ursprung und Verbreitung des COVID-19 sowie andere Coronaviren

Im Dezember 2019 kam es in Wuhan (China) in einer Stadt mit 11 Millionen Einwohnern zu einem Ausbruch mit dem Corona-Virus 2 (SARS-CoV-2). Das Virus hat sich in ganz China und darüber hinaus verbreitet. Erst am 12. Februar 2020 teilte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit, dass das neuartige Coronavirus (COVID-19) Krankheit verursacht. Und erst am 11. März 2020 hat die WHO den Pandemiefall erklärt. Verantwortliche Daten sprechen dafür, dass Infektionen mit diesem Virus meistens mild verlaufen und nur bei 2 bis 5 Prozent der Fälle eine Behandlung auf Intensivstation benötigt wird. Vor allem gehören Personen mit Vorerkrankungen und Genussmittelverbrauch, wie zum Beispiel Alkohol und Tabak, zur Risikogruppen (1).

Also, dann ist die Hysterie rund um das COVID-19 nur ein Mythos? Wie und wann wurden die Coronaviren erstmals entdeckt? Wie verbreiten sich Coronaviren?

Zur Familie der Coronaviren gehören eine ganze Reihe unterschiedlichster Krankheitserreger. Das COVID-19-Virus gehört zu den Betacoronaviren (2). Sie infizieren Säugetiere, Nager und Vögel, aber nur wenige Coronaviren haben sich an den Menschen angepasst. Diese jedoch mit großem Erfolg: Etwa ein Drittel der typischen „Erkältungen“ *gehen auf das Konto dieser größten der Ribonukleinsäure (RNA)-Viren und auch den einen oder anderen „Durchfall“ verursachen sie.* Weiterhin steht, dass schon seit den 1960er Jahren Coronaviren bekannt sind.

Bis das Jahr 2002 hatten wir uns Menschen mit diesem Virentypus arrangiert. Erst ab diesem Zeitpunkt zeigte sich das SARS (schweres akutes respiratorisches Syndrom) assoziierte Coronavirus (SARS-CoV) der mit nahezu 1.000 Todesopfern, wozu diese Spezies prinzipiell fähig ist. Das Virus überlebt 24 Stunden ohne Wirt und kann in einigen Fälle schwere Lungenerkrankungen verursachen. Zu dem Ursprung dieses Virus wird viel spekuliert. Das Virus wurde vom Tier zu Menschen übertragen oder ein bereits bekanntes und unter Menschen verbreitetes Coronavirus zu dem aggressiven SARS-CoV mutiert ist.

Seit 2004 ist weltweit kein Fall von SARS mehr aufgetreten. Erst dann Juni 2012 fielen im Nahen und Mittleren Osten Patienten mit schweren Atemwegsinfektionen und Nierenversagen auf. Der Name ist uns auch schon bekannt: MERS-CoV (Middle East Respiratory Syndrome Coronavirus). Aber auch dieses Virus hatte nur 500 Menschen aus 17 Ländern - ja Sie lesen richtig - infiziert, von denen 145 verstorben sind. Vor der Erkrankung waren diese Menschen in Südost-Asien gewesen. Also keinen Grund zur Panik. Oder? (3)

Der Verbreitungsweg ist uns bekannt, denn es sich um eine Tröpfcheninfektion handelt. D. h. über den Atemweg.

Genauso verbreiten sich auf diesen Weg Erkältungs- und Grippeviren. Aber wie sieht es mit uns Menschen und Viren aus? Wie lang schon existieren Viren auf unserem Planet und vor allem, warum brauchen wir Viren zum überleben?

Viren sind genauso alt wie unser Planet. Aber Wissenschaftler können nicht sicher sagen, ob diese lebendig sind oder nicht. Die Viren sind innerhalb unserer Desoxyribonukleinsäure (ADN) integriert und sind durch Mutationen und Resistenz Teil der Menschengeschichte stets gewesen. Jeden Tag lagern sich 800 Millionen Viren auf ein Quadratmeter Erde. Ja, Sie lesen richtig: 800 Millionen/qm! 2011 wurde in einem Artikel in Nature Microbiology erwähnt, dass auf unserem Planet ein Quintillion (Eins hoch 30) Viren leben. Und jetzt geraten Sie ganz bestimmt in voller Panik. Müssen Sie aber nicht, denn jedes mal, dass wir zum Beispiel schwimmen gehen, schlucken wir mehr als eine Milliarde Viren. Mahlzeit! (4)

Viren sind am besten als molekulare Päckchen zu verstehen. Diese Päckchen müssen mikroskopisch genug sein, dass sie in einer Zelle passen, um eine Infektion zu verursachen. Ein Virus produziert keine Energie. In der Natur sind sie die einzigen Organismen, die nicht atmen. Sobald sie eine Zelle angreifen, nutzen sie die Energie dieser Zelle, vermehren sich rasend schnell und ersetzen die Zelle durch sich selber. Ursprünglich machen Viren 8 Prozent aus unserer Humangenetik. Die Mehrheit der Viren sind für uns Menschen nicht offensiv. Einige sind notwendig für unsere Gesundheit und infizieren andere Organismen, die sonst für uns schädlich wären. Für Wissenschaftler sind Viren die vielfältigsten Organismen auf unserem Planeten und wir wissen kaum Etwas über sie.

(1) Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) zur Verbreitung des neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) <https://www.dgepi.de/>

(2) Betacoronavirus <https://flexikon.doccheck.com/de/Betacoronavirus>

(3) Coronaviren <https://www.helmholtz-hzi.de/de/wissen/themen/keime-und-krankheiten/coronaviren/>

(4) Coronavirus : les virus, une histoire vieille comme le monde
<https://www.geo.fr/histoire/coronavirus-les-epidemies-une-histoire-vieille-comme-le-monde-200181>

2. Wie die Inszenierung der heutigen Krise entstanden ist und warum

Das was unsere Elite und Politiker*innen schon über Coronaviren wussten und uns teilweise vorenthalten, ist das Drehbuch (1) über die heutige Corona-Krise, das schon seit Jahren existiert. Exakt vor sieben Jahren lag es dem Bundestag vor: „*Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz*“ (2). In diesem Text geht es um einen hypothetischer Erreger Modi-SARS, aber alles scheint lebensecht zu sein: Ein aktuelles Beispiel für einen neu auftretenden Erreger ist ein Coronavirus, welches nicht eng mit SARS-COV verwandt ist. Dieses Virus wurde seit Sommer 2012 bei sechs Patienten nachgewiesen, von denen zwei verstorben sind.

In diesem Szenario erkrankten auf drei Jahren verteilt insgesamt 78 Millionen Personen allein in Deutschland. Die Infektion verursacht 7,5 Millionen Tote. Weiterhin ist die Rede von Einschränkungen unserer Grundrechte. Heute sind unsere Grundrechte mehr denn je in Gefahr. In der Öffentlichkeit führt das Tragen einer Maske (3) bzw. eines Mund- und Nasenschutzes nicht unbedingt zur Eindämmung einer Viren- und Bakterienübertragung, sondern hat eine (a)soziale Distanzierung hervorgerufen. Im Gegenteil die Gesundheitsschaden (Hypoxemie) können größer sein als der erhoffte Schutz. Die Frage, ob eine Person an dem Virus oder mit dem Virus gestorben ist, bleibt in vielen Fällen unbeantwortet.

Erinnern Sie sich an September 2001? Als die Zwillingsstürme in New-York zusammenfielen. Das war ein Vorgeschmack, dessen uns heute von der Elite serviert wird. Können Sie sich wirklich vorstellen, dass diese Katastrophe so passierte, wie diese uns von den Medien (4) erzählt wurde? Warum? Zu diesem Zeitpunkt benötigte die USA einen guten Grund, um in Irak einzumarschieren. Wie? Ja, Irak hat viel Öl, sehr viel Öl, denn das Land wurde zu Ölsupermacht (5) erklärt. In diesem Zusammenhang will ich Ihnen nur zeigen, wie die Medien Informationen manipulieren.

Dann kam in 2008 die Finanzkrise, die an sich keine Krise war. Viele unter den sehr Reichen hatten beim Börsenspiel (meistens mit Hedgefonds bzw. Immobilienspekulation) verloren und wollten nicht für ihre eigenen Schulden aufkommen. Glauben Sie im Ernst, dass wegen dieser Krise das Finanzsystem reguliert wurde? Im Gegenteil. Die Schulden wurden sozialisiert (6). Das heißt im Klartext: Sie und ich haben die Schulden beglichen. So konnten die Reichen wieder von Vorne herein anfangen zu spielen.

Ja, aber was hat COVID-19 mit diesen Themen zu tun? Viel, sogar sehr viel. Schon im vierten Quartal 2019 hatten die Medien uns eine bald eintretende Rezession eingeredet. Das große Problem war: Wie konnte man uns einen Wirtschaftsabschwung ohne triftigen Grund „verkaufen“? Denn eine Rezession wäre so wie so spätestens Ende 2020 Anfang 2021 (7) eingetreten. Also, dann doch eine schöne Inszenierung, um uns das Schlucken der bitteren

Pille einer Wirtschaftsrezession zu erleichtern. Das ist der Grund, weshalb Ihnen die öffentlichen Medien seit Ende Februar mit Nachrichten über diese Scheinpandemie bombardieren. Und es hat funktioniert und wird leider weiterlaufen. Der Unterschied mit anderen „Krisen“ ist, dass diese Weltweit mehr als vier Milliarden Menschen fast unter Hausarrest gezwungen hat. Eine erprobte Methode, die schon in der Vergangenheit sein Pendant mit Orson Wells mit The War of the Worlds (8) in 1938 hatte. Diese Methode wurde selbstverständlich auch von der Nazi-Regime ohne wenn und aber umgesetzt.

Eine Paniksituation wie heute hat meiner Ansicht eine Grenze erreicht, die ich zuvor nie für möglich gehalten hätte. Ich dachte, dass die Bürger und Bürgerinnen die Fakten doch hinterfragen würden. Fehlanzeige. Alle laufen mit und wissen nicht genau, was mit ihnen Daten passiert und passieren wird, ob diese Freiheitseinschränkungen gerechtfertigt sind, oder nicht.

„Niemand ist frei, der über sich selbst nicht Herr ist“
Matthias Claudius.

(1) Das Corona-Drehbuch: Seit Jahren bekannt

<https://www.rationalgalerie.de/home/das-corona-drehbuch-seit-jahren-bekannt>

(2) „Risikoprüfung im Bevölkerungsschutz“ <https://human-dignity.org/wp-content/uploads/2020/09/Bericht-zur-Risikoanalyse-im-Bevoelkerungsschutz-2012.pdf>

(3) Coronakrise: Eine bedrohliche Entwicklung für die Grundrechte

<https://www.heise.de/tp/features/Coronakrise-Eine-bedrohliche-Entwicklung-fuer-die-Grundrechte-4713370.html>

(4) COVID-19: A Pretext for World Government and Totalitarianism

<https://kurtmimo.blog/2020/04/06/covid-19-a-pretext-for-world-government-and-totalitarianism/>

(5) Neue Schätzung erklärt Irak zur Ölsupermacht

<https://www.welt.de/wirtschaft/energie/article10071325/Neue-Schaetzung-erklaert-Irak-zur-Oel-Supermacht.html>

(6) Du hast keinen Durchblick, was da 2008 eigentlich passiert ist? Probier's

mal mit diesem FAQ <https://www.fluter.de/finanz-und-bankenkrise-einfach-erkl%C3%A4rt>

(7) 1 von 500.000: Führende Epidemiologen berechneten das Sterberisiko

durch COVID-19 <https://www.heise.de/tp/features/1-von-500-000-Fuehrende-Epidemiologen-berechneten-das-Sterberisiko-durch-COVID-19-4709923.html>

(8) Mars attacks! War of the Worlds restaged for 'fake news' era

<https://www.theguardian.com/stage/2018/dec/11/war-of-the-worlds-new-diorama-theatre-london-orson-welles-donald-trump>

3. Die Propagandamaschine und ihre Helfer

„Und wenn alle anderen die von der Partei verbreitete Lüge glaubten – wenn alle Aufzeichnungen gleich lauteten -, dann ging die Lüge in die Geschichte ein und wurde Wahrheit.“ George Orwell, 1984

Wegen hartnäckiger Viren gab es schon eine Vielzahl von Sterbefällen, die keine Nachricht Wert waren. Warum ist das so eigentlich? Das SARS-Corona-Virus ist vergleichbar mit Influenza, auch bei den Todeszahlen! Binnen acht Wochen starben 2018 in Deutschland 25.000 Menschen an Influenza. Davon, so Scheller, sind wir 2020 mit Corona weit entfernt (1). Also, was soll das mit den kontinuierlichen Nachrichten über COVID-19 zu tun haben? Die Wahrheit: Die Mehrheit unter den Medien erzählen uns so wie so das, was sie uns erzählen dürfen. Nicht mehr und nicht weniger. Also ganz neoliberal konform, oder?

In seinem Beitrag stellt Professor Dr. Wolfgang Wodarg (2) die reine Panikmache der Politik, der Wissenschaftler und Medien in Frage. Im Laufe seiner Beobachtung von Corona Erkrankungen hat er als Amtsarzt beobachtet, wie viel Menschen in einer Region mit 150.000 Einwohnern von Viren krank wurden. Jedes Jahr kommen immer neue Viren auf uns zu, die sich jedes Mal ändern, weil falls die gleichen Viren immer wieder kämen, dann würde unser Immunsystem sie erkennen und uns nicht krank machen. Jedes Jahr sind unter diesen Erregern auch Corona-Viren dabei. Und niemand – auch Herr Drosten nicht – kann im Voraus sagen wie ansteckend das Virus ist, wie viel Tote wird das Virus verursachen und vor allem inwiefern dieses Virus an die Sterberate beteiligt ist. Es hat sich ein Netz an Informationen gebildet, die von den Politikern geglaubt wurden und das zu den irrsinnigen Einschränkungsmaßnahmen, die wir alle kennen, geführt haben.

Lothar Wieler, Präsident des Robert-Koch-Instituts, Gesundheitsminister Jens Spahn und Bundeskanzlerin Angela Merkel zeigen sich gut gelaunt vor einer Pressekonferenz, bei der Merkel verkündete, dass sich zwei Drittel der Deutschen mit dem Coronavirus infizieren könnten. Und von der Tagesschau desillusioniert: Mit quantitativ, nicht qualitativ gesteigerter Berichterstattung über die Alptrautänzer (3). Bis heute laut Schätzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) haben sich ca. 200.000 Menschen in Deutschland mit dem Corona-Virus infiziert... also nur 0,21 Prozent der deutschen Bevölkerung gesamt.

Anfang Januar dieses Jahres wurden die Corona-Symptome zuerst klein geredet. Zu diesem Zeitpunkt waren Herr Drosten & Co. noch nicht die Stars des Jahres geworden. Das Thema wurde wie ein Influenza-Virus behandelt und in der Regel wäre das auch teilweise richtig gewesen, nur, wenn es sich um den gleichen Virustyp gehandelt hätte (4). Aber im Ernst alle Tröpfcheninfektionen sind ansteckend.

Zum Vergleich ist das Ebola-Virus um so tödlicher als das COVID-19, der Übertragungsweg aber erfolgt über einen direkten Kontakt zum Infizierten (5).

Um die Propaganda Kraft zu geben, ist die Berichterstattung der großen Zeitungen und Medienportale sehr monoton und kaum kritisch. Sobald man sich gegen die von den öffentlichen Medien verbreiteten Nachrichten stellt, wird man sofort als Verschwörungstheoretiker abgestempelt. Trotz Corona-Panik in der Süddeutschen Zeitung wird Propaganda für die NATO gemacht. Die NATO braucht mehr Geld... zum Töten. Die NATO-Einsätze haben weltweit mehr Tote verursacht als das COVID-19. Auch die USA machen Druck. Mehr Geld für Krieg weniger Geld für das Gesundheitssystem. Im Tagesschau geht es weiter mit Bill Gates, der über seine Stiftung Bill und Melinda Gates Foundation (BMGF) einen Impfstoffe gegen COVID-19 entwickeln will. Ihre Stiftung macht Microsoft möglich, so wenig Steuer zu zahlen wie nötig. Und eine profitable Beteiligung an die Vermarktung des Impfstoffes stellt er sich auch schon vor (6).

Über die Vorerkrankungen Corona-Toten von Hamburg wurde damals kaum berichtet. Vertuschen und Geheim halten, so soll es mit COVID-19 sein, um die Panik einen Orwellschen Ton zu geben (7). Es ist wohl bekannt, dass mittels Wiederholung der gleichen Information, egal ob sie wahr oder falsch ist, Propaganda gemacht wird. Das ist nicht nur in Deutschland so sondern fast weltweit. Eine offene Tür zur Tyrannei.

„Die große Erzählung, eine neoliberale Elite habe den sozialstaatlichen Konsens mutwillig gekündigt und den Abbau des Sozialstaats betrieben, ist weit verbreitet. Dies scheint so evident zu sein, dass es keines Beleges bedarf. (...) Das ist symptomatisch für die Sozialdebatte in Deutschland. Selbst substanzielle Verbesserungen werden kommentarlos abgehakt, wenn sie erreicht wurden.“ (8)

Die Verwirrung mit den Nachrichten hat keinen Namen mehr. Egal ob von Virologen*innen, Wirtschaftswissenschaftlern*innen, Politiker*innen aller Couleur es hat eine Unstimmigkeit bis zum Abwinken gegeben (9). Sowohl für unseren Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (Fachgebiet BWL) als auch für unseren NRW-Gesundheitsminister Karl-Joseph Laumann (Fachgebiet Maschinenbau) muss die Verwirrung großartig sein. Auf dieser Weise kann man sich vieles einreden lassen.

Die Exekutive hat die Oberhand über die Judikative übernommen und das ist genau die Gefahr des Ausfalles rechtsstaatlicher Argumentationsstandards. Zunächst handelt es sich um Faktenfragen: wie sieht tatsächlich die Bedrohung aus? Sind weniger invasive Mittel denkbar? Wer sich nur auf ein Paar Wissenschaftler verlässt, die für sich werben, dann ist diese Gefahr

umso größer (10). Es fehlt an Denkvorgänge, die sich momentan als Ausnahmezustand im juristischen Denken abspielt.

Was mich nachdenklich macht, ist das hin und her mit den Statistiken. Das beweist nochmals, dass keiner genau weißt, wie die Zahl der Infizierten, der Erkrankten und der Verstorbenen zu interpretieren seien. Als Beispiel nehme ich das Jahr 2009 als alle große Angst vor der Schweinegrippe hatten. Am Ende stellte es sich heraus, dass diese milder als viele saisonalen Grippe der Vorjahre verlief. Hingegen hätte man sich die Frage stellen müssen: Warum wurde diese Krankheit derart inszeniert und damals politisch mit drastischen durchaus unbeliebten Maßnahmen bei der Impfstoffstrategie reagiert? Hier spielen die Medien eine wesentliche Rolle bei der Berichterstattung. Wenn voll und ganz auf Bilder von Särgen und Sterbeabteilungen fokussiert wird, erzeugt man Angst und Panik, sogar Hysterie. Wenn wir mit der Lupe nur einen kleinen Teil des Ganzen herauspicken, verlieren wir den Überblick. Aber das ist wohl nur ein Traum von der aufgeklärten Gesellschaft mit aufklärerischen Medien (11).

Und sobald man anders denkt oder argumentiert, wird man als Verschwörungstheoretiker oder als Ignorant abgestempelt (12). Weiterhin ist die Angst vor der Außerkraftsetzung von Schutz- und Grundrechten, die Angst vor einer Selbstentmächtigung des parlamentarischen Systems mindestens genauso berechtigt wie die Angst vor Corona (13). Wenn eine in Panik getriebene politische Mehrheit für einen Staatsstreich zustimmt, dann ist der Weg zur Streichung unserer Grundrechte nicht mehr weit entfernt. Die folgenden Fragen dürfen auch hier gestellt werden:

- Was ist an dem Vorwurf dran, dass die Einschränkung/Suspendierung von Grundrechten nicht der Pandemiebekämpfung dient, sondern der weiteren Aushöhlung von Schutzrechten gegenüber dem Staat?
- Wurde die Pandemie als Vorwand genutzt, die schwindenden Kontrollrechte gegenüber der Exekutive weiter einzuschränken?
- Was bedeutet es, wenn die wenigen Stimmen, die sich dazu äußern, stumm geschaltet werden, im öffentlich-rechtlich-privaten Diskurs gar nicht vorkommen - und wenn nur als Aussätzige?
- Was ist vom Vorwurf des "Staatsstreiches" zu halten? Sind damit die massiven Verschiebungen im institutionellen Gefüge (Exekutive/Legislative/Judikative) genau beschrieben?

Ich zitiere einen Kommentar von Thomas Moser, den uns alle zum Nachdenken bringen muss: *„Kontrollfreiheit ist das, was das Corona-Recht ermöglicht hat. Und sie haben danach gegriffen: die Regierenden, die institutionelle Opposition, die etablierten Medien. Hier haben nicht etwa heimlich konspirative Absprachen*

stattgefunden, sondern sind lediglich ähnliche Interessenlagen und Dispositionen zusammengefallen.“

Und es geht noch mit dem Ergebnis von Ralf Gössner* weiter, der bekräftigt: *„Auch die parlamentarische Demokratie leidet unter der "Corona-Krise": Die Opposition scheint lahmgelegt, die demokratische Kontrolle ist ausgehebelt. Die Verschärfung des Infektionsschutzgesetzes, auf das u.a. die Kontaktverbotsmaßnahmen gestützt werden, erfolgte im Schnellverfahren - ohne Experten-Anhörungen und ohne Politikfolgenabschätzung, obwohl es sich doch um Maßnahmen von großer Tragweite handelt.“*

*Rechtsanwalt und Mitherausgeber der Zeitschrift Ossietzky

Frau Angela Merkel traut sich Wegen zu, die die Methoden der Manipulation entsprechen. Hier einen Auszug: 1. Die Sprachregelung, 2. Die Manipulation mithilfe von ständig gebrauchten und mit einer Bewertung versehenen Begriffen, 3. Übertreiben – Es wird schon etwas hängen bleiben, 4. Der Wippschaukeleffekt, 5. Umfrage nutzen, um Meinung zu machen, 6. B sagen und A meinen, 7. NGO's gründen oder benutzen, 8. Gezielter Einsatz von Emotionen, 9. Konflikte nutzen und inszenieren, um Meinung zu machen.

Ein Mitarbeiter des Bundesministeriums des Inneren (BMI) hat Dokumente veröffentlicht, die der Staat als einer der größte Fake-News-Produzenten darstellen. Die Einordnung des Gefährdungspotentials von COVID-19 auf die gesundheitlichen Auswirkungen auf die Gesamtgesellschaft lässt sich als einen über längere Zeit unerkant gebliebenen globalen Fehlalarm einstufen. Weiterhin steht ein weiterer schwerer Vorwurf in dem Papier, dass keine adäquaten Instrumente zur Gefahrenanalyse und -bewertung aufgebaut worden seien. Es sei unverzüglich eine angemessene Analyse und Bewertung durchzuführen: *„Anderenfalls könnte der Staat für entstandene Schäden haftbar sein.“* Uns ist heute klar, dass die Kollateralschaden der Coronakrise zwischenzeitlich gigantisch sind... und alle laufen heute noch weiter mit (14).

Bezüglich dieser Kollateralschaden kann man sich die Frage stellen, weshalb der hessische Finanzminister Thomas Schäfer und einen weiteren ranghohen Mitarbeiter des hessischen Finanzressorts sich Ende März 2020 das Leben genommen haben. Thomas Schäfer wurde entlang einer ICE-Strecke im Main-Taunus-Kreis tot aufgefunden und der ranghohe Mitarbeiter wurde in seinem Büro tot aufgefunden. Nach Meinung des hessischen Ministerpräsident Volker Bouffier handelt es sich von einer Verzweiflungstat im Zusammenhang mit der finanziellen Bewältigung der Corona-Krise (15). Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese Vermutung mit der Wahrheit übereinstimmt? Was wussten Thomas Schäfer und sein ranghohe Mitarbeiter über die wahren wirtschaftlichen Hintergründe der Corona-Krise? Diese Suizide wurden sehr schnell vom Tisch

weggefeht, um Platz für weitere Panikmache mit COVID-19 zu machen.

Auch Statistiken genieße ich mit großem Vorsicht. Warum? Weder der Polymerase-Kettenreaktion Test (PCR) noch die Todesfälle liefern exakte Daten über die Ausbreitung von COVID-19. Am Anfang der Krise und heute noch ist die Rede von einer Pandemie. Um Klarheit über die Bedeutung des Wortes Pandemie zu schaffen, müssen wir zwischen Epidemie, Pandemie und Endemie unterscheiden. Eine Epidemie beschränkt sich meistens auf einzelnen Regionen und eine Pandemie breitet sich über Landesgrenzen und Kontinente hinaus weg. Eine Pandemie hängt nicht davon ab, wie viele Menschen sich mit dem betreffenden Erreger infizieren, in der Folge erkranken und gegebenenfalls daran sterben! Eine Endemie trifft auf einzelnen Regionen zu, bleibt aber dorthin dauerhaft bestehen.

Die COVID-19 Todesfälle belaufen sich schätzungsweise zurzeit (15.08.2020) auf 760.000. Allerdings stelle ich diese Statistiken infrage, weil Wegen der großen Bedeutung für das COVID-19-Geschehen ist besondere Aufmerksamkeit auf den SARS-CoV-2 PCR-Test zu richten – das einzige Instrument, das zur Verfügung stand, um das Virus zu messen und um von einer neuen Ausbreitung überhaupt reden zu können. An meiner Einschätzung dazu hat sich seit Ende Februar nichts geändert: Ohne den von deutschen Wissenschaftlern entworfenen PCR-Test auf SARS-CoV-2-Viren hätten wir von einer Corona-„*Epidemie*“ oder gar „*Pandemie*“ nichts bemerkt (16).

Zum Vergleich sind bis heute schätzungsweise 33 Millionen Menschen Weltweit mit dem HIV-Virus infiziert und die Zahl der Todesfälle beläuft sich jährlich auf schätzungsweise 1,8 Millionen (17). Ja, Sie lesen richtig: 1,8 Millionen jährlich.

Über die Unzuverlässigkeit des PCR Tests kann ein sehr langes Lied gesungen werden. In Tansania wurden Früchte, Motoröl und Tiere positiv auf Corona getestet. Es ist eine böswillige Unterstellung, dass Politiker inkompetent und leichtgläubig seien und aufgrund fragwürdiger Testergebnisse voreilig schwerwiegende Eingriffe in die Freiheitsrechte anordneten.

Dies gilt lediglich für die meisten Politiker. Zum Glück gibt es Ausnahmen. Die werfen aber ein peinliches Licht auf den desaströsen „*Normalfall*“ (18).

Wenn ich diese Information lese, kommt bei mir sehr schnell die Galle hoch. Nein, ich bin kein Verschwörungstheoretiker und auch kein Populist. Das was ich versuche, ist mehr Klarheit in einem Wirrwarr falscher Informationen zu schaffen. Denn nichts ist für die Psyche und den Körper schlimmer als Angst und Panikmache. Einen Grund weshalb ich alle „*offiziellen*“ Berichterstattungen zum Thema Corona stets mit großem Vorsicht zur Kenntnis nehme. Für die offiziellen Medien ist es sehr einfach Berichte zu erstatten, die

kaum auf Fakten und Belegen beruhen. Leider ist heute faktenbasiertes Wissen nicht mehr gefragt.

Diffamieren ist bequemer als diskutieren. Wenn eine Kontrollgesellschaft namens Cochrane, die für Entscheidungen in Gesundheitsfragen Evidenz einfordert, hat das sehr gute Gründe, denn eine Veröffentlichung von Cochrane enttarnte 2016, dass maximal fünf Prozent der etablierten Behandlungen in ihrem Nutzen durch wissenschaftliche Belege gesichert sind. Im Rahmen von COVID-19 haben Ärzte weder eine Prävention, noch eine wirksame Behandlung zu bieten. 2.400 Jahre lang war dies schon einmal der medizinische Standard: Aderlass, Klistiere, Brechmittel und Opium für jeden und gegen alles. Die Pharmaindustrie ist zu allen Schandtaten bereit. Insbesondere, wenn es um Profit geht (19).

Und nicht zuletzt darf die Frage wohl gestellt werden: Wie schlimm ist COVID-19 eigentlich? Der schwedische Arzt Sebastian Rushworth liefert viele interessanten Antworten zu dieser sehr wichtigen Frage, denn in Schweden fand kaum ein Lockdown statt. Alle Geschäfte blieben offen, auch sind die Leute in Restaurants und Cafés gegangen. Und die Statistiken sprechen für sich. Weniger als 6.000 Todesfälle wurden registriert. Aus diesem Grund ist es unsinnig COVID-19 mit anderen Pandemien wie der spanischen Grippe von 1918 zu vergleichen.

Die Medien haben propagiert, dass nur ein geringer Prozentsatz der Bevölkerung Antikörper habe und es daher unmöglich sei, dass sich Herdenimmunität entwickelt habe. Wenn es dem so wäre, wo sind dann all die kranken Menschen? Warum ist die Ansteckungsrate so steil nach unten gegangen? Da die meisten Leute in Schweden weder (a) sozialen Abstand noch Masken tragen, müsste es immer noch höhere Ansteckungsraten geben. Es ist dem nicht so. Warum? Weil der Körper sich hauptsächlich mit T-Zellen gegen Viren wehrt, und nicht mit Antikörpern, und dass wir einzig deswegen in der klinischen Praxis auf Antikörper testen, weil das einfacher und billiger ist. Und das genau liefert keine präzisen Resultate über die Immunität. Nur in Blutproben kann genau festgestellt werden, ob ein Mensch an COVID-19 erkrankt ist, oder nicht.

Die PCR-Tests sind sehr ungenau, denn sie eine hohe falsch negative Rate haben. Nach einer Infektion bleiben die Menschen zwei Monate lang PCR-positiv, obwohl sie nicht mehr ansteckend sind. Allein aus diesem Grund ist es wichtiger und sinnvoller sich die Zahl der Verstorbenen anzugucken, anstatt die Zahl der Infektionen, da diese Zahl nicht von der Zahl der Tests abhängt und schwerer zu manipulieren ist (20). Es sei denn man manipuliert absichtlich die Sterbeurkunde. Und genau das stelle ich infrage.

Wie lange noch wird diese Propagandamaschinerie durchhalten? Ich glaube schon, dass diese sich, bis ein Mittel gegen COVID-19 gefunden wird, weiter anhalten wird. Denn die COVID-19-Angst

muss in der Menschenseele verankert bleiben. So wird der Mensch ohne wenn und aber sich ein Mittel verabreichen lassen, egal, ob hiermit seine Freiheit in Gefahr gesetzt wird. Vielleicht könnte dieses Mittel aus einer pflichtigen Impfung inklusive eines Nanomikroprozessoren oder ein elektronisches Tattoo bestehen? Vielleicht will die Pharmaindustrie mal wirklich Kasse machen? Vielleicht erleben wir sehr bald eine Neuzeit des Neofeudalismus?

Tatsache ist, dass niemals so viele Propaganda rund um ein Influenzavirus gemacht wird, wie es der Fall mit COVID-19 ist. Auch nicht 2018 als die Grippewelle ziemlich stark war. Zur Erinnerung allein in Deutschland hatte diese Welle 25.000 Todesfälle verursacht. Das schon erweckt bei mir Misstrauen. Es sollte bei Ihnen vielleicht auch Misstrauen erwecken, oder?

(1) Corona Virus - Prof. Dr. Carsten Scheller bekräftigt Vergleich mit Influenza, vom 24.03.20 <https://www.youtube.com/watch?v=w-uub0urNfw>

(2) Dr. Wolfgang Wodarg (ehem. SPD Abgeordneter) <https://www.youtube.com/watch?v=XnIT3rPNUp0>

(3) Corona-Krise: Regiert von einem Kabinett in der Dunkelkammer <https://deutsch.rt.com/meinung/100251-corona-krise-regiert-von-kabinett/>

(4) „Bloß keine Panik!“ – die Medien und ihre frühe Corona-Berichterstattung <https://www.nachdenkseiten.de/?p=60422>

(5) Corona: Notarzt zieht Vergleich zu Ebola – „Es gibt kaum schwierigere Entscheidungen“ <https://www.fr.de/wissen/corona-notarzt-zieht-vergleich-ebola-gibt-kaum-schwierigere-entscheidungen-13763136.html>

(6) Über die herablassende Arroganz der etablierten Medien und ihr eigenes Versagen als kritische Instanz <https://www.nachdenkseiten.de/?p=60259>

(7) Wo Recherche draufsteht, sind nicht immer Recherchen drin. Der Rechercheverbund schreibt bei Markus Lanz und dem Hamburger Abendblatt ab. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=60389>

(8) Pandemie und Propaganda: Die ganz große Verwirrung <https://www.nachdenkseiten.de/?p=60119>

(9) Corona – Was mich umtreibt, was viele umtreibt: Ein andauerndes Chaos <https://www.nachdenkseiten.de/?p=60586>

(10) Vom Niedergang grundrechtlicher Denkkategorien in der Corona-Pandemie. <https://verfassungsblog.de/vom-niedergang-grundrechtlicher-denkkategorien-in-der-corona-pandemie>

(11) Solchen Wissenschaftlern würde ich gerne Kamera oder Mikrofon entziehen“ – Gesundheitsstatistiker Gerd Bosbach zur Corona-Debatte <https://www.nachdenkseiten.de/?p=59617>

(12) Kommentar zur Corona-Krise Unnötige Panikmache? Warum Juli Zeh völlig falsch liegt. <https://www.ksta.de/politik/rnd/kommentar-zur-corona-krise-unnoetige-panikmache--warum-juli-zeh-voellig-falsch-liegt-36524036>

(13) Corona-Maßnahmen: Fehlende inhaltliche Auseinandersetzung <https://www.heise.de/tp/features/Corona-Massnahmen-Fehlende-inhaltliche-Auseinandersetzung-4718119.html>

(14) „Der Staat hat sich in der Corona-Krise als einer der größten Fake-News-Produzenten erwiesen“ – BMI-Mitarbeiter leakt ((siehe vollständiges Dokument mit Namen „Dokument93_KM4 Analyse des Krisenmanagements (Kurzfassung)“ als PDF Datei, 93 Seiten – direkten Link: <https://ichbinanderermeinung.de/Dokument93.pdf>))

(15) Interne Mail aus Finanzministerium: Es gab offenbar einen weiteren Suizid <https://www.fr.de/hessen/hessen-thomas-schaefer-zweiter-suizid-finanzzministerium-zr-13655044.html>

(16) Virologen-heute-so-und-morgen-so-so-merkel-ber-drosten-warum-nicht-auch-wodarg-lesen <https://www.nachdenkseiten.de/?p=60661>

(17) <https://www.netdokter.de/krankheiten/infektionen/pandemie-epidemie/>

(18) Papayas des Grauens <https://www.rubikon.news/artikel/papayas-des-grauens> In Tansania wurden Früchte, Motoröl und Tiere positiv auf Corona getestet — noch unzuverlässiger kann ein Test kaum sein.

(19) Lügen ohne Limit <https://www.rubikon.news/artikel/lugen-ohne-limit>

(20) Wie schlimm ist Covid wirklich? <https://www.heise.de/tp/features/Wie-schlimm-ist-Covid-wirklich-4868723.html>

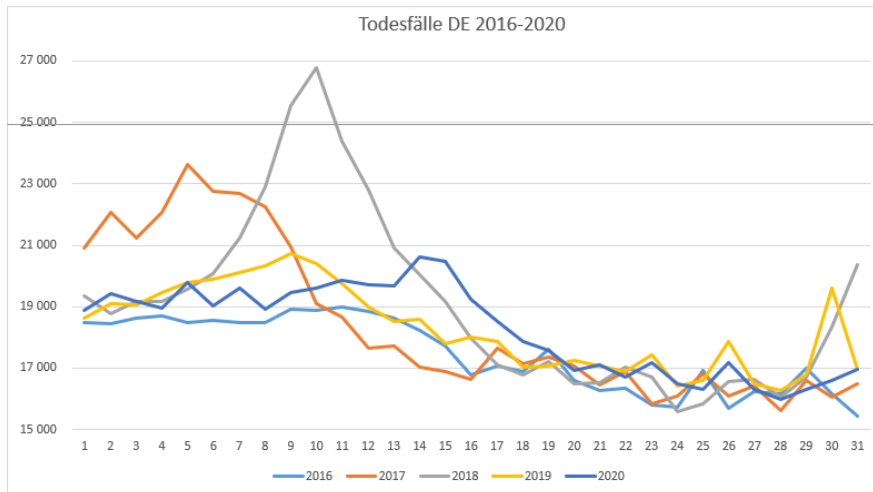
4. Die eingeredete Pandemie und die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen

Zuerst gehe ich ein bisschen in die Vergangenheit zurück. Ja, heute sind sechs Monaten mitten unserer schnell drehenden Digitalwirtschaft fast eine Ewigkeit. Auch das „*Danke vom ganzen Herzen*“ der Bundeskanzlerin wird an die Misere im Gesundheitswesen kaum etwas ändern. Denn Jahrzehntlang hat die neoliberale Politik das Gesundheitssystem totgespart. Warum wurde in diesem Bereich an vielen Ecken gespart und privatisiert? Die Antwort lautet: Profitmaximierung.

Wer jeden Abend das Pflegepersonal mit Klatschen auf dem Balkon unterstützt, reflektiert zwar eine Mitleidenschaft für einen im Verruf geratenen Beruf, irrt aber unheimlich und ist ein Heuchler. Die Mehrheit weißt, dass die Entgeltung im Pflegebereich zu den Verantwortungen nicht angemessen ist. Warum klatscht sie dann, statt auf die Straße für Lohnerhöhung im Pflegebereich zu demonstrieren? Das wäre mal die richtige Unterstützung. Denn am Ende bleibt wohl die Mehrheit der Patienten auf der Strecke, also die Klatschende. Klar, wir haben noch kein Verhältnis wie in Frankreich oder in Italien. Aber müssen wir das unbedingt wie in diesen Ländern so weit kommen lassen (1)?

Die Finanz- und Wirtschaftskrisen wiederholen sich und mit COVID-19 spricht einiges dafür, dass das Elend und die Zahl der Getöteten, die mit der derzeitigen Wirtschaftskrise geschaffen werden, nochmals deutlich das übersteigt, was vom Corona-Virus erzeugt werden kann. Ich erinnere mich noch als die letzte Finanz- und Wirtschaftskrise in 2008 mit dem Platzen der Subprime-Kredite in den USA und dem Zusammenbruch der Deutsche Industriebank (IKB) am 29. Juli 2007 begonnen hat (2). Die Pleite des Finanzinstituts Lehman Brothers hing mit dem Pokerspiel überbewerteter Immobilien zusammen, aber auch mit der Unmöglichkeit seitens des Kreditausfallversicherers American International Group (AIG) die verloren gegangenen Beträge zu decken. Innerhalb von Sekunden wurden alle Wirtschaftsbereiche weltweit von dieser Krise betroffen. Parallele zwischen die aktuelle Krise und die aus 2008 sind zu ziehen.

Schon im dritten Quartal 2019 fingen die Finanzanalysten das Lied der Rezession zu singen. Der Zusammenbruch der Wirtschaft würde Mitte 2020 bzw. spätestens Anfang 2021 kommen. Um das Rezessionslied bei der Mehrheit einzustimmen, wird seit Ende Februar 2020 der Corona-Pandemie-Ohrwurm von Politik, Wirtschaft und selbstverständlich den Medien tagtäglich mehrmals gesungen. Und das hat funktioniert. Denn verglichen mit anderen Jahren sind die Sterbefälle in Deutschland für die Periode 2016 – 2020 konstant geblieben, sogar in Mai 2020 sind die Sterbefälle fast gleich mit den aus Mai 2019. Und in Mai 2019 war das Corona-Pandemie-Lied noch nicht eingesungen (3).



Was sagt uns die große Kurve aus 2018? Es wurden 25.000 Sterbefälle infolge einer starken Grippewelle. Und kein Lied wurde hierüber eingesungen. Vielleicht wurde die Inszenierung schon 2012 geschrieben. Denn ein Bericht zur Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz wurde damals von der Regierung angefertigt. In diesem Bericht war sogar die Rede von 6 Millionen Erkrankte nach ca. 300 Tagen allein in Deutschland (4).

Bis zum 9.09.2020 sind in Deutschland insgesamt über 250.000 Infizierte und 9.000 Sterbefälle bekannt. Wo sind die von der Regierung geschätzten 6 Millionen Erkrankte?

Unsere Politiker*innen handeln nur im Namen Psychopathen, die über unsere Welt herrschen. Diese Menschen bilden die Elite. Und diese Elite stammt aus der Bourgeoisie des 18. und 19. Jahrhunderts. Tatsächlich, wenn ich ein bisschen in die Vergangenheit zurückblicke, stelle ich fest, dass die französische Revolution überhaupt nicht vom Volk hervor kam, sondern von der Bourgeoisie, die schon zu diesem Zeitpunkt mithilfe Maximilien de Robespierre eine Art neuer Weltordnung etablieren wollte. Diese Bourgeoisie stellte sich zusammen aus Großhändlern, Industriellern, Wissenschaftlern wie Mediziner usw. die dem Diktat des Königs Ludwig XVI satt war. Das Volk wurde animiert sogar manipuliert, die Revolution gewalttätig voranzutreiben. Während dessen blieb die Bourgeoisie hinter den Kulissen und fing an Pläne zu schmieden, wie die französische Gesellschaft nach dem Sturz des Königs zu ordnen wäre. Die Volksvertreter wie François Noël Baboeuf, Jean-Paul Marat, Jacques Roux und Louis-Antoine de Saint-Just wurden enthauptet (5).

1848 fand in Deutschland eine Revolution statt. Das Ziel war, dass ein national geeinter deutscher Staat mit einer freiheitlichen Verfassung entstehen sollte. Das Unternehmen scheiterte schon nach eineinhalb Jahren an der Vielfalt der zu lösenden Probleme, aber insbesondere am Wiedererstarken der alten Mächte namens die Bourgeoisie (6).

Die Bürgerbewegung Pariser Kommune wurde 1871 während des Deutsch-Französischen Kriegs gebildet und hatte zum Ziel Paris nach sozialistischen Vorstellungen zu verwalten. Diese Bewegung wurde sehr gewalttätig von den konservativen Regierungstruppen niedergeschlagen. Nochmals hatte die Bourgeoisie diesen Niederschlag zu verantworten.

Weitere Bürgerbewegungen wie zum Beispiel die Suffragetten wurden ins Leben gerufen. Die Suffragetten bezeichnet mehr oder weniger organisierte Frauenrechtlerinnen in Großbritannien, die vor allem mit passivem Widerstand und Störungen offizieller Veranstaltungen bis hin zu Hungerstreiks für ein allgemeines Frauenwahlrecht eintraten. In jeden Fall wurden große Bürgerbewegungen stets von den Konservativen stark bekämpft und beseitigt.

Auch die aus den Neuen Linken stammende 68er-Bewegung wurde ziemlich gewalttätig beseitigt. Allerdings sehe ich diese Bewegung eher als einen Emanzipationsdrang der Bourgeoisie, weil sie der Meinung war, dass die Zeit gekommen war, sich endlich von konservativen Mächten zu trennen. Diese emanzipierte Bourgeoisie bildet heute den Kern des linksliberalen Bürgertums.

Heute ist die Gewaltbereitschaft Teilnehmer*innen an Bürgerprotesten eher begrenzt. Warum dann werden gewalttätige Auseinandersetzungen mit Personen- und Sachschaden doch durchgesetzt? Die Unterwanderung Bürgerproteste durch Akteure aus dem Geheimdienst ist bekannt. Diese Personen werden von der Regierung beauftragt, Unruhe und Gewalt zu stiften. So werden die Proteste stets als eine Bedrohung für unsere Gesellschaft dargestellt und die Teilnehmerschaft als Populisten, Rechtsextremisten und (COV-)Idioten abgestempelt. Und genau diese Gewalt steht stets im Mittelpunkt der Berichterstattung der öffentlichen Medien. Im neoliberalen Konformismus ist eine differenzierte Meinung nicht gut gesehen sogar verpönt.

Mitte des 20. Jahrhunderts fing die Bourgeoisie an, sich mit einer neuen Weltordnung zu befassen. Direkt nach dem zweiten Weltkrieg wurden die Abkommen von Bretton Woods von 44 Ländern unterzeichnet, dessen Zweck die Errichtung der Weltwährungsfonds (IWF) und der Weltbank war. Ziel der Abkommen war eine umfassende Neuordnung der Weltwirtschaft nach dem aus der Weltwirtschaftskrise und dem Zweiten Weltkrieg entstandenen Chaos durch Ordnung und Stabilisierung des internationalen Zahlungsverkehrs und Aufbau eines neuen Weltwährungssystems zusammen mit der Havanna-Charta und in enger Zusammenarbeit mit den Sonderorganisationen der Vereinten Nationen (UN) (7).

In Wirklichkeit ist – und bleibt - das wahre Ziel die Unterwerfung Staaten stammend aus der imperialen-kolonialen Zeit. Warum ist die Mehrheit der Menschen in Afrika, Süd-Amerika und Süd-Ost-

Asien arm? Nicht wegen einer Ressourcenknappheit sondern wohl wegen der Ausbeutung dieser Länder durch mächtige Konzerne aus Europa und den USA . Die ärmeren Länder können sich kaum Investitionen in einer funktionierenden Landwirtschaft, Bildung und sozialen Einrichtungen wie Krankenhäuser leisten, weil die mächtigen Konzerne aus Europa und den USA diese Entwicklung bremsen. Die Politiker aus den ärmeren Ländern sind korrupt und interessieren sich kaum für eine gesunde Entwicklung des Wohlstandes ihrer Bürger*innen. Die aus Europa und USA ausgezahlte Entwicklungshilfe wirft diese Länder in eine Schuldenspirale, denn allein schon die horrenden Zinsen können von diesen Ländern kaum getilgt werden.

Wer trägt die Verantwortung für diese Schuldenspirale? Der Weltwährungsfonds, die Weltbank und der Pariser Club (8). Diese Institutionen handeln wie Geldeintreiber. Warum sind die südlichen Länder arm? Obwohl diese über enorme Ressourcen verfügen, sind sie arm. Diese Länder dürfen gar nicht reich werden, sonst könnten die mächtigen Konzerne in Europa und den USA keine Profitgier treiben. Erinnern Sie sich noch. Kurz nach der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 wurde den Ländern Süd-Europa ein enges Sparkorsett verpasst. Und das Resultat: Armut, Elend und Hunger. Und jetzt was haben Ihrer Meinung die Mächtigsten heute mit mir und Ihnen vor? Die totale Versklavung. Und das Corona-Virus eignet sich perfekt als Vorwand, um diesen Plan umzusetzen. Zu diesem Punkt komme ich ins fünfte Teil zurück.

In Deutschland hat die Regierung Mitte April 2020 gesetzliche Maßnahmen getroffen, die in keinsten Weise zusammen mit der Infektionsstärke des COVID-19 passen (9). (A)soziale Distanzierung inklusive entsprechende Sanktionierung von den Ordnungsbehörden bei nicht Einhaltung, vollständige Nachverfolgung von Kontakten mittels digitalem „contact tracing“, das Tragen von Mund- und Nasenschutzmasken (10), die Kontakteinschränkung für Pflegeheime, Senioren- und Behinderteneinrichtungen (entsprechende Regularien dürfen nicht zu einer vollständigen sozialen Isolation der Betroffenen führen) usw.. In einem Wort alles in unserer Gesellschaft, das mit sozialem Kontakt zu tun hat, wird eingeschränkt sogar untersagt.

Seit Anfang der Corona-Krise machen sich die wirtschaftlichen Folgen schnell bemerkbar. Insbesondere, im Bereich der Kunst und Kultur, für nicht „System-relevant“ kleine und mittelständische Unternehmen wie den Einzelhandel sind die Arbeits- und Einkommensverlusten für 1,6 Milliarden der weltweit im informellen Sektor Beschäftigten ein Desaster (11). Die staatliche Hilfe kommt gut an, sogar sehr gut... nur bei den großen Konzernen wie Lufthansa, Continental, MAN, der Automobilindustrie usw.. Milliarden Euro Hilfe werden von Staatshand diesen Unternehmen ausbezahlt und wiederum mit der anderen Hand Dividenden an

Aktionäre und Boni an die Manager ausgeschüttet... auch bei massenweiser Stellenstreichung (12).

Während dieser Krise hat die Finanzbranche überhaupt keine Hemmung, Milliarden Profit mittels Spekulationen auf fallende Werte zu machen. Der Hedgefonds Pershing Square kaufte Ende Februar Kreditausfallversicherungen in Höhe von 27 Millionen Dollar. Als die Aktienmärkte im März abstürzten und 26 Billionen Dollar an fiktiven Werten vernichteten, verdiente Pershing Square 2,6 Milliarden Dollar... alles legal (13). Amazon hat durch sein Online-Geschäft den Umsatz um 11.000 Dollar pro Sekunde gesteigert, setzt aber Überwachungsmethoden seiner Mitarbeiter*innen um, die denen eines Arbeitslagers ähneln (14).

Wenn Banken die EU-Kommission den weltgrößten Vermögensverwalter Blackrock beauftragen, sie in Fragen klimagerechter Wirtschaft zu beraten, darf man sich die Frage stellen: Was will eigentlich dieser Larry Fink wieder? Trotz Kritiken von Zivilgesellschaftlichen Akteuren und Finanzpolitikern*innen meint die EU-Kommission, dass es keine Interessenkonflikte gibt und, dass die Auftragsvergabe unter Einhaltung strenger Vergaberegularien und Informationsbarrieren erteilt wurde. Weltweit ist Blackrock mehrheitlich Anteilseigner in zahlreichen Unternehmen wie BaySanto (Bayer/Monsanto), VW, GAFAM (Google, Apple, Facebook, Amazon und Microsoft), RWE usw. und Banken wie die Commerzbank (5 Prozent), Deutsche Bank (5,1 Prozent), Société Générale (6 Prozent) usw.. Obwohl Blackrock seiner Kundschaft angekündigt hat, Anleihen und Aktien aus Unternehmen, die mehr als 25 Prozent ihrer Umsätze aus der Kohleproduktion erwirtschaften, aus ihren diskretionären aktiven Anlagenportfolios zu eliminieren, passt das überhaupt nicht mit den zahlreichen Krediten und Investitionen zusammen, die die Banken in fossile Energiezweige getätigt haben (15). Eindeutig handelt es sich um Lobbyarbeit und Greenwashing, um im Namen der Corona-Pandemie angeblich für eine nach der Krise ökologischere Gesellschaft zu werben.

Wegen der Corona-Krise ist die Kurzarbeit explodiert. Heute allein in den 27 EU-Staaten sind mehr als 50 Millionen Arbeiter*innen in Kurzarbeit. Allerdings kommt die Finanzhilfe aus dem eigens dafür geschaffenen EU-Programm Support to mitigate Unemployment Risks in an Emergency (SURE) nicht bei allen Unternehmen an. Einerseits tun sich kleine und mittelständische Unternehmen schwer die dafür notwendigen Anträge bei ihren zuständigen Behörden zu stellen und andererseits hängen die Hürden mit der Finanzierung zusammen, die nicht allen 27 Mitgliedstaaten passen, weil sie sich dafür verschulden müssen (16).

Bis heute allein in Deutschland könnten sich die Kosten für die Corona-Krise bis zu 729 Milliarden Euro belaufen. Je nach Szenario kommt auf jede*n Bürger*in bis zu 8.600 Euro Schulden

zu (17). Aber einen Anstieg der Verschuldung könnte der Staat bis zu drei Billionen Euro verkraften. Die Frage darf gestellt werden: Was passiert mit den Bürgern*innen, die plötzlich vor dem nichts stehen? Mir würde es nicht mehr wundern, dass wir sehr bald mit einer Zunahme der Obdachlosen und alle daraus resultierenden Folgen an Elend, Hunger und Krankheiten rechnen müssen.

Auch die sozialen Beziehungen in unserer Gesellschaft leiden sehr stark unter die Corona-Diktatur. Ja, das Corona-Virus frisst Seelen auf und richtet mehr psychische Schaden als das Virus an. Die (a)soziale Distanzierung, das pflichtige Tragen von Mund- und Schutzmasken, die Einschränkungen bei Kunst- und Kulturveranstaltungen, die Einschränkungen bei Familientreffen, die Einsamkeit in Pflegeheimen (18) und das Aussterben des städtischen Nachtlebens haben zu einer totalen Individualisierung und Isolierung geführt, die kaum zuvor in der Menschengeschichte anzutreffen gewesen sind. Innerhalb von fünf Monaten hat sich unsere Gesellschaft komplett gewandelt.

Und sobald ich die Mehrheit meiner Freunde*innen, Familienangehörigen und Arbeitskollegen*innen zur Infragestellung der Corona-Meldungen animiere, werde ich meistens als Verschwörungstheoretiker und Populist abgestempelt. Selbst auch dann, wenn ich offizielle Beweise liefere, werden sofort die Scheuklappen getragen. Zur Erinnerung wurden im dritten Reich die Scheuklappen auch getragen und man weiß, wo das alles hingeführt hat. Stehen wir jetzt schon Mitten im vierten Reich (19)?

(1) Merkels zynischer Corona-Appell – Wo bleibt die Selbstkritik der Kanzlerin? <https://www.nachdenkseiten.de/?p=59423>

(2) Die neue Weltwirtschaftskrise, das Corona-Virus und ein kaputt gesparter Gesundheitssektor. Oder: Die Solidarität in den Zeiten von Corona. Von Winfried Wolf. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=59459>

(3) Todesfälle Deutschland 2016 – 2020
<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbefaelle-Lebenserwartung/Tabellen/sonderauswertung-sterbefaelle.html>

(4) Bericht zur Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz 2012 - Deutscher Bundestag 17. Wahlperiode Drucksache 17/12051 – erschienen am 03.01.2013. Kapitel 2.3. Risikoanalyse „Pandemie durch Virus Modi-SARS“ (Seite 5 – 6)

(5) L'empire de la honte, Jean Ziegler, fayard.

(6) <https://www.bpb.de/izpb/9840/revolution-von-1848>

(7) <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/bretton-woods-abkommen-30459#panel-compact>

(8) Gegründet 1956 der Pariser Club ist ein informelles Gremium, das aus den 19 mächtigsten Gläubigerländern zusammengestellt ist.

(9) Telefonschaltkonferenz_Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie_2020-04-16-bf-bk-laender-data

(10) Wie die Maskenpflicht unsere Intelligenz beleidigt – Und wie sie uns vom Wesentlichen ablenkt <https://www.nachdenkseiten.de/?p=60520>

- (11) Corona-Krise: Existenzbedrohung für beinahe die Hälfte der weltweiten Arbeitnehmerschaft <https://www.heise.de/tp/features/Corona-Krise-Existenzbedrohung-fuer-beinahe-die-Haelfte-der-weltweiten-Arbeitnehmerschaft-4712729.html>
- (12) Trotz halber Milliarde Dividende und Kurzarbeit: MAN kündigt 2.300 Mitarbeiter in Steyr <https://kontrast.at/man-stellenabbau-steyr-2020/>, Continental will weiteres Werk schließen <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/continental-sparkurs-103.html> und Mobil gegen Schock - Autozulieferer Schaeffler kündigt Stellenstreichungen an und dürfte Zukäufe planen – IG Metall protestiert mit Aktionstag <https://www.jungewelt.de/artikel/386454.arbeitsk%C3%A4mpfe-in-der-brd-mobil-gegen-schock.html>
- (13) Die Corona-Profiteure <https://www.freitag.de/autoren/pep/ausser-kontrolle>
- (14) So überwacht Amazon seine Beschäftigten in den USA <https://netzpolitik.org/2020/neue-studie-so-ueberwacht-amazon-seine-beschaeftigten-in-den-usa/#vorschaltbanner>
- (15) Blackrock draußenhalten <https://www.freitag.de/autoren/zebralog/blackrock-draussenhalten>
- (16) Die Kurzarbeit explodiert – doch Brüssel liefert nicht <https://lostineu.eu/die-kurzarbeit-explodiert-doch-bruessel-liefert-nicht/>
- (17) Corona-Kosten in Deutschland <https://www.finanztreff.de/nachrichten/corona-kosten-in-deutschland-729000000000-euro/19739766>
- (18) Corona und die Einsamkeit in den Pflegeheimen – ein lesenswerter Brief <https://www.nachdenkseiten.de/?p=64526>
- (19) autoritäre-entwicklung-in-corona-deutschland-oder-die-scheuklappen-des-antifaschismus <https://www.nachdenkseiten.de/?p=63429>

5. Willkommen in den neuen feudalen Zeiten: Die Panikmacher und ihre neue Weltordnung

„Das Genie des Herrschens besteht darin, die Aufgaben des Herrschers von den Beherrschten erledigen zu lassen“.

Zygmunt Bauman

Als ich das erste Mal das Wort Corona-Pandemie bzw. COVID-19 hörte, bekam ich ein mulmiges Gefühl. Nicht wegen dem Virus sondern wegen der Panikmache. Heute betrachte ich das Virus eher als ein stärkeres Influenza-Virus. Die Behauptung einiger US-Politiker, dass das Virus aus einem Labor aus China stammt (1), bleibt eine Behauptung und kann bis heute faktisch nicht belegt werden. Merkwürdig ist, dass im November 2019 eine Grippewelle in den USA ausbrach, von der mindestens 32 Millionen Menschen betroffen waren und 18.000 Todesfälle registriert wurden (2). Mein mulmiges Gefühl hängt eindeutig mit der Abschaffung unserer Freiheitsrechte zusammen. Schon vor zwanzig Jahren waren mir Horrorszenen durch den Kopf gegangen, die ich aber nie zu meiner Lebenszeit für möglich gehalten hätte. Jetzt ist es leider so weit. Aber wie konnte es denn überhaupt so weit kommen? Seit wann ist die Maschinerie im Gang gesetzt worden? Und nicht zuletzt wer hat diesen bössartigen Absicht mit uns vor und warum?

Wie schon im vierten Teil des Dossiers erzählt, haben seit der französischen Revolution bis Anfang der 1980er Jahren zahlreiche Bürgerbewegungen die Verwirklichung eines sozialen Wohlstandes ermöglicht. Dieser Wohlstand wurde niemals von der Elite gut gesehen, denn ihrer Meinung soll so viel Staat wie nötig und so wenig Staat wie möglich sein. Nach dem Kapitalmarktregel gilt der staatlich soziale Wohlstand für alle Bürger*innen als Profit- und Wertverlust für die Elite.

Der erste Weltkrieg hatte in Europa so viel Elend verursacht, dass es für die Elite zu diesem Zeitpunkt kaum möglich war, eine Weltordnung nach ihrem Geschmack zu initiieren, denn die Wirtschaft war am Boden. Ganz im Gegenteil wurde in Amerika die Inszenierung der ersten Finanzkrise des Jahrhunderts vorbereitet, die im Juni 1929 stattfand. Einerseits mittels Krediten für Konsumzwecke hatten sich die US-Bürger*innen überschuldet. Zeitgleich wurden die Unternehmensaktien an die Börse fieberhaft überbewertet. 1928 hatte es bereits kurzfristige deutliche Kurseinbrüche gegeben. Doch kurz danach expandierte das Börsengeschehen immer weiter aufwärts, jedoch spekulationsgetrieben mehr und mehr auf Kreditbasis bis die Blase platzte. Die Kreditgewährung USA gegenüber Deutschland und anderen Ländern in Europa, Asien und Ozeanien brach faktisch zusammen. Die Folgen waren Massenarbeitslosigkeit, Bankstürmen und Masseninsolvenzen.

Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keine Sozialisierung der Eliteschulden nach dem Motto: *too big to fail*. Um eine für die Elite unangenehme Inszenierung ohne Sozialisierung der Schulden nochmals zu vermeiden, wurden nach dem zweiten Weltkrieg die Abkommen von Bretton Woods unterzeichnet. Anfang der 1980er fingen Ronald Regan und Margareth Thatcher die staatlichen Ausgaben nach dem Gusto der Elite zu reduzieren. Privatisierungen standen ganz Oben auf dem Reformagenda und sind umgesetzt worden. Prinzipiell habe ich nichts dagegen, wenn der Staat private Partner beauftragt, um seine Infrastruktur der Grundversorgung zu bauen, zu modernisieren und instand zu halten. Allerdings darf das nicht mit der Perspektive auf eine vollständige Übertragung dieser Infrastruktur an diesen privaten Partnern erfolgen. Denn diese Partner arbeiten ausschließlich Profit orientiert. Zahlreiche Beispiele lassen sich belegen: die Privatisierung des Gesundheitssektors (Röhn-Klinikum AG), der Bahn ((Keolis, National Express, Flixbus (3)), der Strom- ((900 Stromanbieter (4)) und Wasserversorgung (5). Am Ende zahlen die Verbraucher*innen immer die Zecke. Als Beispiel mit 30,88 Cent/kWh zählt Deutschland zu dem teuersten Stromanbieter Europas (6).

Ja, das System soll wieder von unten nach oben funktionieren und die Bürger*innen sollten sich die Macht der Elite unterwerfen. Um dieses Ziel zu erreichen, kam es 2000 zu der Dot.com-Blase und 2008 zu der Finanz- und Euro-Krise. Nochmals wurden diese Krisen durch die Elite inszeniert, um einen Grund mehr für einen Sozialabbau der Demokratie in der Hand zu haben. Als 2009 die Troika (Weltwährungsfonds, EU-Kommission und Weltbank) Griechenland ein Sparkorsett - inklusive der Privatisierung der Grundversorgung - verpasste, war das nur mit der Absicht die Kassen der Banken zu füllen, die vom Kreditausfall betroffen waren. Die von der Troika ausgezahlte Finanzhilfe haben die Bürger*innen in Griechenland nie gesehen, dafür aber eine harte Verteuerung der Grundversorgung. Wer sich die erhöhten Gesundheitskosten nicht leisten kann, bleibt krank und soll sehen, wie er am Leben bleibt. Das ist meiner Ansicht kriminell.

Mit dem Corona-Vorwand besitzt die Elite jetzt die besten Instrumente, um Panik zu schüren, die Bürger*innen weltweit zu versklaven und zu kontrollieren, den Demokratieabbau zu terminieren und den Staat zu entmündigen. Denn, wenn Regierungen Steuermilliarden für Gates und Weltwirtschaftsforum einsammeln, bedeutet eine Übernahme der Weltregierung durch die Konzerne. Lange war es umgekehrt, dass die Elite der UN und den Staaten Geld geben müssten, um die Welt mitregieren zu dürfen.

Warum sollen wir mit unseren Steuergeldern die verschiedenen Gesellschaften einer Verbrecherstiftung namens Bill und Melinda Gates finanzieren? Angeblich um Impfstoffentwicklung, Herstellung von Medikamenten und von Immunitätstests zu subventionieren. Warum wurde schon im Oktober 2019 eine Corona-Pandemie-

Übung („*Preparedness for a High-Impact Respiratory Pathogen Pandemic*“ – Event 201) durch die Gates Stiftung und das Johns Hopkins Center organisiert? Und was hat bitte diese Corona-Pandemie-Übung mit Nuclear Threat Initiative zu tun? Insbesondere, wenn man weiß, dass diese Nuclear Threat Initiative eine Organisation ist, die sich für Gesundheit nur interessiert, wenn es um biologische Kriegsführung geht, darf die Frage wohl gestellt werden: Wer sind die wahren Akteure hinter COVID-19 (7)?

Die Speerspitze des Neoliberalismus ist die Digitalisierung unserer Gesellschaft. Die GAFAM (Google, Amazon, Facebook, Apple und Microsoft) besitzen global zusammen eine nie da gewesene Macht. Die Herrschenden können ihren Traum von lückenloser Überwachung und Verhaltenssteuerung erfüllen. Mit COVID-19 werden Gesundheitsdaten zentral gespeichert, um für alle Berechtigten verfügbar zu sein (8). Selbst, wenn die EU-Präsidentin Ursula von der Leyen zusammen mit unserem Gesundheitsminister Jens Spahn (u. A. Pharmalobbyist) ankündigen, dass eine staatliche Sammlung von Patientendaten mittels der elektronischen Patientenakte (ePA) anonymisiert und freiwillig angestrebt wird, heißt das noch lange nicht, dass diese Akte mehr Ärzten und Patienten nutzen als Datensammlern und IT-Konzernen. Und mit der Corona-Panik sind fast alle Bürger*innen bereit ohne wenn und aber ihre Privatdaten Preis zu geben.

Wenn Jens Spahn unbedingt auch Daten von Nicht-Infizierten will, ist der Weg zum*r transparenten Bürger*in geebnet (9). Wenn Edward Snowden vor eine Architektur der Unterdrückung warnt, ist das voll und ganz berechtigt, denn wie er sagt: *„Während der Autoritarismus um sich greift, sich Notstandsgesetze verbreiten und wir unsere Rechte opfern, berauben wir uns auch unserer Möglichkeit, das Abrutschen in eine weniger liberale und weniger freie Welt aufzuhalten.“* Und die momentanen eingesetzten Überwachungsmethoden, mit denen die Ausbreitung von COVID-19 eingedämmt werden soll, werden laut Snowden nie wieder zurückgenommen werden (10).

Wer heute noch glaubt, dass COVID-19 eine neue Denkweise über unser Zusammenleben auf diesem Planet ins Leben rufen könnte, der irrt. Niemals würde die Elite sich die Butter vom Brot nehmen lassen. Mittels einer strengen Überwachung ihrer Bürger*innen haben die Staaten alle Möglichkeiten in der Hand Bürgerbewegungen und Kontrahenten zu beseitigen. Das Blut der Elite ist der Profit und sie wird hart um Macht und Reichtum kämpfen und die Bürger dafür unterdrücken und täuschen (11).

Und wenn man als Kontrahent zu weit geht, kann es einem*er passieren, dass er*sie in die Psychiatrie landet. Mit ihrem Versuch der Shutdown als verfassungswidrig und größte Rechtsskandal zu erklären, kündigte die Rechtsanwältin Beate Bahner in ihrer 19-

seitigen Streitschrift an, die Corona-Verordnungen prüfen zu lassen. Juristisch hat Beate Bahner den Landesregierungen vorgeworfen, ihre Corona-Verordnungen seien nicht vom Infektionsschutzgesetz (IfSG) gedeckt. Ihre Grundbotschaft lautete: *"Bei Epidemien werden die Kranken isoliert, nicht die Gesunden"*. Dagegen beträfen die Corona-Ausgangsbeschränkungen und die Schließung vieler Geschäfte und Einrichtungen *"83 Millionen gesunde Menschen"*.

Am 8. April dieses Jahres hatte sie einen Normenkontrollantrag gegen die baden-württembergische Corona-Verordnung beim Verwaltungsgerichtshof (VGH) Mannheim angestrebt und gleichzeitig hatte sie beim Bundesverfassungsgericht einstweilige Anordnungen gegen die Corona-Verordnungen aller 16 Bundesländer beantragt. Ihre Anträge wurden abgelehnt, weil diese polemisch verfasst wurden. In den Schriftsätzen sprach Beate Bahner vom *"Angriffskrieg auf unsere Grundrechte"*, „Panikmache“ und *„Propaganda, wie Deutschland sie zuletzt im dritten Reich erlebt hat"* von Regierungen und Medien. Leider bekam sie Ärger mit der Kriminalpolizei, die gegen sie wegen *"öffentlicher Aufforderung zu rechtswidrigen Taten"* gem. § 111 StGB ermittelte. Tatsächlich hatte sie nach dem Motto *"Coronoia 2020 - Nie wieder mit uns. Wir stehen heute auf!"* zu bundesweiten Demonstrationen am 11. April aufgerufen. Sogar ihre Webseite wurde vorübergehend vom Netz genommen.

Am 12. April eskalierte die Situation endgültig. Sie lief in Panik auf die Straße, weil sie sich durch zwei Männer in einem Auto in ihrer Tiefgarage bedroht fühlte. Daraufhin sprach sie Passanten an, damit sie die Polizei rufen. Dann landete sie in der Psychiatrie. Obwohl eine längere Unterbringung in der Klinik behördlich beantragt wurde, lehnte eine Heidelberger Amtsrichterin den Antrag ab. Später gab Beate Bahner eine ganz andere Version ihrer Situation von sich ab (12). In diesem Fall dürfen die Fragen gestellt werden: Ist sie hierzu gezwungen worden? Wurde sie bei Repressalie mit schärferen Freiheitseinschränkungen bedroht? Oder haben die Medien sie als psychisch krank abgestempelt?

Die kriminelle Machenschaft der Elite geht viel weiter, als man sich vorstellen kann. Genau so wie mit der Finanz- und Bankenkrise aus 2008 steht es schon schwarz auf weiß, dass die Corona-Zeche von Steuerzahlern*innen und kleinen und mittelständischen Unternehmen zu zahlen sein wird (13). Am 10. Februar 2020 stand der DAX auf 13.781 Punkte. Ab dann bis zum 9. März 2020 verlor der DAX 5.455,5 Punkte und sank bis zu 8.325,5 Punkte gleich 39,59 Prozent Verlust. Zum Vergleich am 24. Dezember 2008 stand der DAX auf 8.065 Punkte und am 23. Februar 2009 auf 3.642,5 Punkte, also einen Verlust von 4.419,5 Punkte gleich 54,84 Prozent.

Anders als die von einem Virus ausgelöste aktuelle Krise hatte die Finanzkrise 2008 ihren Ursprung im weltweiten Bankennetz - und laxen Regeln. Heute bedeutet das konkret, dass der Ausmaß der heutigen Krise eher die kleinen und mittelständischen Unternehmen härter zutrifft, als die großen Konzerne, Banken- und Finanzinstituten, denn dieses Mal haben die Zentralbanken enorm viel mehr Geld in angeblich Systemrelevant Unternehmen eingespritzt. Kaum aber wurde die Finanzunterstützung kleinen und mittelständischen Unternehmen, dem Kunst- und Kulturbereich, den Freischaffenden, der Gastronomie usw. zugesprochen. Das erklärt eindeutig, weshalb der DAX am 31. August 2020 auf mehr als 13.000 Punkte wieder kletterte. Wie kann das bitte funktionieren?

Wir treten in ein neues Zeitalter des Feudalismus ein, in dem eine Handvoll amerikanischer Technologiefirmen den Rest von uns in das undemokratischste Projekt in der Geschichte der Menschheit hineinzieht (14). Und keine bzw. zu wenige wollen es sehen, weil die Mehrheit seine Komfortzone um keinen Preis verlassen will. Der Drehtüren-Mechanismus ist in der Politik so gang und gäbe. Heute Minister, Staatssekretär oder Hochrangiger Behördenmitarbeiter, morgen Konzernvertreter. Mitte 2017 kam die Meldung, dass wenige Monate nach ihrer verlorenen Landtagswahl die frühere Ministerpräsidentin Nordrhein-Westfalen Hannelore Kraft (SPD) Aufsichtsratsmitglied des Steinkohlekonzerns RAG wurde. Das gilt auch für den ebenfalls abgewählten Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Torsten Albig (ebenfalls SPD), der als Lobbyist zur DHL-Gruppe in Brüssel wechselte.

Die Drehtüren zwischen Politik und Wirtschaft laufen auf Hochtouren. Einen kleinen Auszug aus der sehr langen Liste: Joschka Fischer (Bündnis 90/die Grünen) ehemaliger Außenminister: berät Siemens, BMW und RWE, Exkanzler Gerhard Schröder (SPD): Aufsichtsratschef beim größten russischen Ölkonzern Rosneft; Sigmar Gabriel (SPD): vom Wirtschafts- und Außenminister zum Verwaltungsrat von Siemens Alstom, bleibt aber gleichzeitig als Bundestagsabgeordneter am Stuhl kleben. Laut Transparency International Report von 2017 wechselten 30 Prozent der 171 EU-Abgeordneten, die seit der Europawahl 2009 aus dem Parlament ausgeschieden sind und nicht in Ruhestand gingen, zu einer im Lobbyregister der EU verzeichneten Organisationen (15). In Brüssel arbeiten tagtäglich 30.000 Lobbyisten! Allein in den vergangenen zwei Jahren hätten sich Google-Lobbyisten 124 mit EU-Kommissaren und deren engsten Mitarbeitern getroffen. Marktmacht nennt man das.

Preisabsprache, Steuerhinterziehung, Drohungen aller Art, feindliche Übernahmen usw. bilden das Spiel der Elite. Laut Reichtums-Report 2017 der Schweizer Großbank UBS, hätten so wenige so viel besessen wie nie zuvor: 1542 Dollar-Milliardäre steigerten ihr Vermögen innerhalb nur eines Jahres um ein Fünftel auf sechs Billionen Dollar. Welche Instrumente werden genutzt?

Die Macht, Regierungen mit dem Argument der „Systemrelevanz“ zu erpressen, die Macht, Wettbewerb auszuschalten und Märkte abzuriegeln, die Macht, alle relevanten Institutionen, Organisationen, Regierungen usw. zu infiltrieren und zu manipulieren. Und was bekommt einen*e Politiker*in dafür, wenn er*sie Gesetze durch kriegt, die wie die Nutzung des giftigen Ackergiftes Glyphosat weiterhin in Deutschland zulässt? Die Macht der Konzernlenker besteht darin Politikern*innen Angebote zu machen, die sie nicht ausschlagen können. Die Belohnung, die ein Konzern für das erwünschte Handeln in Aussicht stellen kann, besteht in einer gut dotierten Position zum Beispiel als Aufsichtsratsvorsitzender innerhalb des Konzerns. Diese Methode ähnelt sehr die vom organisierten Verbrechen (16).

Die Komplizenschaft zwischen Neoliberalen und staatliche Institutionen ist ebenso wahr, wenn wir davon ausgehen, dass es sich um eine falsche Pandemie handelt, die für die beiden Kapitalgesellschaften – in diesem Fall die Neoliberalen und die staatlichen Institutionen - bei der Perfektionierung und Erprobung neuer Vorrichtungen für die soziale Disziplin nützlich ist (17). Und das genau macht Sinn, denn schon 2010 hat Peter Schwartz zusammen mit der Rockefeller Stiftung das Schöne-neue-Überwachungswelt-Szenario „*Lock Step*“ (Gleichschritt) entwickelt, als Zukunftsvision für die Zeit nach einer Pandemie. Laut Schwartz *„Wir werden nach und nach sehr viel mehr Überwachung akzeptieren. Und am Ende wird es uns nicht stören, weil es – für die meisten Menschen in den meisten Situationen – mehr nützt als schadet.“* Die Bürger*innen sollen bereitwillig einen Teil ihrer Souveränität – und ihrer Privatsphäre – an paternalistischere Staaten abgeben, im Austausch für mehr Sicherheit und Stabilität (18). In Klartext heißt das: Seine Seele dem neoliberalen Teufel verkaufen. Also der Weg zur totalen Überwachung ist schon seit längerer Zeit geebnet. Dieser unangenehme Zustand wird schon wohl in Neuseeland erprobt, egal ob für neu Infizierte oder für Verdachtsfälle gelte die obligatorische Quarantäne unter ständige Überwachung. Dort hat die Regierung derart drastisch reagiert, dass man sich die Frage stellen muss, ob es bei bis heute 22 Corona-Todesfälle angemessen ist (19). Selbst im dritten Reich in Deutschland wurde diese Art von Maßnahmen niemals getroffen.

Jetzt komme ich zum Kernpunkt meines Themas und zwar: Die totale Überwachung. Welche Methoden der totalen Überwachung stehen der Elite zur Verfügung? Wie können sie angewendet werden? Und vor allem warum und mit welchem Ziel?

Wie ich schon hier oben erwähnt habe, die Mehrheit sehnt sich nach Sicherheit und Stabilität. Dafür ist sie bereit seine Privatsphäre den Mächtigsten abzugeben. Im Februar 2020 fing es mit der Ankündigung einer Pandemie an, die keine ist. Dann ging es weiter mit dem Hausarrest und unangemessenen Einschränkungen unserer Freiheit. Ende April 2020 tauchte die

COVID-19-Anwendung für Android und iOS auf, deren Zweck eindeutig mit einer Spionageanwendung (Bundestrojaner) sehr eng verbunden ist, denn alles was Sie mit Ihrem Smartphone tun, wird mittels dieser Anwendung zentral gespeichert, die Daten werden ausgewertet und in Datenbanken integriert.

Wer glaubt, dass diese Anwendung nur dem Ziel Erkrankte zu identifizieren hat, der wird sich einen Tag wundern, wenn sein Arbeitgeber plötzlich fragt, warum Sie unter die eine oder die andere Krankheit leiden, obwohl Sie Ihrem Arbeitgeber niemals hierüber informiert haben. Einige Anwendungen dienen dazu, *"Bevölkerungen zu geolokalisieren und zu überprüfen, ob sie den Hausarrest respektieren"*, andere sollen *"Menschen darüber informieren, dass sie möglicherweise mit COVID-19-Erkrankten in Kontakt waren"*. Die zweite Art der Anwendung mag auf den ersten Blick weniger in die Privatsphäre eingreifen (20). Dennoch haben in Deutschland fast 15 Millionen Bürger*innen die Anwendung auf Ihrem Smartphone freiwillig heruntergeladen und installiert. Es ist nicht ausgeschlossen, dass der Staat beschließen wird, die Anwendung aus gesundheitlichen Gründen zwingend vorzuschreiben, oder weil der Druck, sie anzuwenden, zu stark wird, zum Beispiel von Seiten der Arbeitgeber. Oder ob das Recht, aus der „Gefangenschaft“ zu entkommen, davon abhängt (20).

Die Corona-Warn-Anwendung verletzt die Privatsphäre massiv. Niemals würden Google und Apple darauf verzichten, aus Ihren gesammelten Daten eine Profilerstellung zu machen. Gesundheitsdaten seien per Definition die intimsten Daten von Menschen, ihre lückenlose zentrale Erfassung plus die Verfolgung der Aufenthalte aller Bürger sei *„das Horror-Szenario schlechthin“*. Kein vernünftiger Bürger würde sich so etwas freiwillig auf sein Handy laden, der Chaos Computer Club rechnet deswegen mit einer *„App-Pflicht“* (21). Groß war meine Verwunderung als ich Mitte Mai 2020 die ohne meine Zustimmung installierte COVID-19-Anwendung auf meinem Smartphone entdeckte. Wie ich diese Anwendung los wurde, erfahren Sie hier (22). Übrigens funktioniert Android auch ohne Google (23).

Die totale Überwachung datiert nicht von heute, sondern schon aus Ende der 1980er Jahren. Internationale Strategien zur Stabilisierung der Machtverhältnisse zur totalen Überwachung ist erreicht. Die Dominanz von Onlinediensten, wie sie IT-Riesen wie Google und Facebook anbieten, geben diesen Unternehmen eine nie dagewesene Macht über die persönlichsten Daten von Millionen Menschen: 2,8 Milliarden Personen pro Monat nutzen einen Facebook-Dienst, mehr als 90 Prozent aller Internetsuchen finden auf Google statt und mehr als 2,5 Milliarden Handys nutzen das Google-Betriebssystem Android (24). Wir sind nicht mehr von 1984 (Georges Orwell) entfernt, sondern Mitten drin.

Nachstehend gehe ich ins Detail über die Anwendungen der Überwachungsmethode, die von der Elite befürwortet werden. Je nachdem die Staaten sich von der Elite vorschreiben lassen, was sie mit uns vor haben, könnte diese Überwachungsmethode für uns alle sogar pflichtig werden. Haben Sie schon von Transhumanismus gehört? Das Thema habe ich schon hiervor in Zusammenhang mit der Rockefeller Stiftung angesprochen, aber noch nicht vertieft.

Die Bill und Melinda Gates Stiftung hat etwas mit uns vor und zwar: „*Wir werden bald digitale Zertifizierungen haben, die uns zeigen werden, wer sich vom Virus erholt hat, wer getestet wurde und wer die Impfung dagegen erhalten hat.*“ Und es geht noch viel weiter mit einem Quantenpunkt-Tattoo, der sich unter der Haut bringen lässt, um verabreichten Impfstoff zu identifizieren. Und es geht noch viel weiter, denn etwas über eine Milliarde Menschen leben ohne einen registrierten Ausweis. Bill Gates hat mit seinem Projekt ID2020 vor, ihnen eine digitale Identität zu geben (25). In Deutschland werben Unternehmen mit Chip-Implantaten um Kunden, Mitarbeiter öffnen damit Türen. Manche Träger glauben: Das wird erst der Anfang sein. Die Optimierung des menschlichen Körpers durch Technik. Mikrochip- Implantate gibt es für 39 Euro aufwärts. Menschen speichern ihre Visitenkarte auf den winzigen Plättchen, verwenden sie, um ihr Fahrrad zu entsichern, ihre Blutwerte stets parat zu haben, das Büro zu betreten (26).

Sobald man eine Petition gegen diese Horrormethoden initiiert, wird sie gelöscht (27). Um die Propaganda in den Medien zu den Vorteilen der Digitalidentität voranzutreiben, erhielt die Wochenzeitung *"Die Zeit"* ebenfalls knapp 300.000 US-Dollar, während *"Der Spiegel"* sogar mit 2,5 Millionen US-Dollar bedacht wurde. Diese wohlwollende Unterstützung wurde durch die Stiftung Bill und Melinda Gates finanziert. Bill Gates, Microsoft, Accenture und der Rockefeller Foundation finanzierte *"Digital Identity Alliance"* will digitale Impfnachweise mit einer globalen biometrischen digitalen Identität verbinden, die auf Lebenszeit besteht. Es stellten sich Fragen nach der Unabhängigkeit der durch Gates über die BMGF und die Impfallianz GAVI als Hauptspender finanzierten WHO sowie zu einem potentiellen Interessenkonflikt beim Robert Koch Institut und der Charité als Arbeitgeber von Christian Drosten, die beide mit Spenden von mehreren hunderttausend US-Dollar durch die BMGF finanziert wurden (28).

Ob Sie es glauben oder nicht, kann ich zu diesen totalen Überwachungsmethoden Beweise liefern. Mit dem Patent WO2020060606A1 lässt sich ein Kryptowährungssystem mittels Körperdaten aktivieren (29) und es geht noch weiter mit einem Gesetz der amerikanischen Regierung unter den Namen H.R.6666 - COVID-19 Testing, Reaching, And Contacting Everyone (TRACE) Act (30). Die totale Kontrollübernahme über das Gehirn ist kein Hirngespinnst mehr, sondern sehr bald Realität (31).

Elon Musk produziert Elektrofahrzeuge, aber treibt auch die neurologische Forschung voran. Elon Musk's Neuralink, die geheimnisvolle Firma, die Gehirn-Maschine-Schnittstellen entwickelt, stellte einige der von ihr entwickelten Technologien zum ersten Mal der Öffentlichkeit vor. Ziel ist es, irgendwann damit zu beginnen, Geräte in gelähmte Menschen zu implantieren, die es ihnen ermöglichen, Telefone oder Computer zu steuern (32). Ob Neuralink nur einen medizinischen Zweck zum Ziel hat, bleibt abzuwarten. In jeden Fall bin ich sehr skeptisch, dass es nur bei diesem Ziel bleibt.

Jedes Jahr tagt der Weltwirtschaftsforum (WEF) in Davos. 2019 wurde unter dem Motto „*The great Reset*“ (33) eine Agenda aufgestellt, die einem*r erschrecken soll: Eine Lösung ist der Kampf Winzling gegen Winzling. Nanotechnologie bezieht sich auf jede Technologie, die Komponenten mit einer Größe zwischen 1 nm und 100 nm hat oder enthält. Die Nanomedizin, die sich diese winzige Technologie zunutze macht, wird in allen Bereichen eingesetzt, von Pflastern, die antibakterielle Nanopartikel aus Silber enthalten, bis hin zu komplexen Diagnosegeräten (34). Selbstverständlich wird uns seitens der Elite nur die schönen Seiten dieser Technologien vorgestellt. Die Wahrheit ist eine ganz andere. Seit Anfang der 1950er wurden viele Recherchen über die Verbindungen des Menschengehirns mit der Maschine gemacht. Jetzt bietet sich COVID-19 als ideales Mittel zum Zweck (35), um den Mensch vollständig unter Kontrolle zu haben.

Mir ist klar, dass Sie mich für einen Verschwörungstheoretiker und einen Spinner halten werden. Das ist auch berechtigt, denn Sie müssen zuerst diese Informationen seelisch verarbeiten sogar verkraften. Seien Sie bitte beruhigt, diese Verarbeitungszeit habe ich auch selber gebraucht, denn ich konnte überhaupt nicht für möglich halten, dass diese Technologien schon soweit vorangeschritten waren. Aber das ist leider die Realität, unsere Realität. Die Umsetzung wird in sehr absehbarer Zeit stattfinden.

Sie sehen selber, dass jede Protestform gegen den COVID-19-Wahnsinn von der Mehrheit sofort abgelehnt wird. Egal, ob diese Proteste von Bürgern*innen, Politikern*innen und Wissenschaftlern*innen ausgehen. Die Mehrheit will es einfach nicht sehen und wahr haben, dass sowohl die Grundrechte unserer Demokratie als auch unsere Freiheitsrechte sich in einer sehr großen Gefahr befinden. Selbst, wenn steigende Zahlen bei den Infizierten jetzt wieder registriert werden, heißt das noch lange nicht, dass diese Infizierten erkranken. Aber die Medienpropaganda muss unbedingt am Leben erhalten bleiben, um die Mehrheit der Bürger*innen in Angstzustand zu versetzen... bis die Impfung zusammen mit der totalen Überwachung kommt. Glauben Sie mir bitte: Es wird zu spät sein, um wach zu werden, weil die Menschheit unter voller Kontrolle der Elite im Rahmen eines Neufeudalismus stehen wird.

- (1) Coronavirus: Did COVID-19 leak from Chinese or US lab? <https://www.voj.news/coronavirus-did-covid-19-leak-from-chinese-or-us-lab/>
- (2) Was will Washington mit Schuldzuschiebung auf China verheimlichen? <http://german.cri.cn/kommentar/alle/3259/20200512/465890.html>
- (3) Bahn: Anbieter in Deutschland https://bahnreise-wiki.de/wiki/Bahngesellschaften/_/_Anbieter_in_Deutschland
- (4) Stromanbieter in Deutschland <https://www.stromtip.de/stromanbieter.html>
- (5) Wasserprivatisierung durch die Hintertür <https://www.nachdenkseiten.de/?p=15941>
- (6) Strompreise im Vergleich in Europa <https://strom-report.de/strompreise-europa/>
- (7) Wenn Regierungen Steuermilliarden für Gates und Weltwirtschaftsforum einsammeln, haben die Konzerne die Weltregierung übernommen <https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/geberkonferenz-gates-weltwirtschaftsforum/>
- (8) Digitalisierung Speerspitze des Neoliberalismus <https://neue-debatte.com/2020/02/29/digitalisierung-speerspitze-des-neoliberalismus/>
- (9) Corona-Krise: Spahn will auch Daten von Nicht-Infizierten <https://www.heise.de/tp/features/Corona-Krise-Spahn-will-auch-Daten-von-Nicht-Infizierten-4715888.html>
- (10) Corona-Maßnahmen: Snowden warnt vor "Architektur der Unterdrückung" <https://www.heise.de/newsticker/meldung/Corona-Massnahmen-Snowden-warnt-vor-Architektur-der-Unterdrueckung-4701418.html>
- (11) « La classe dirigeante mondiale ne permettra pas qu'un nouvel ordre mondial équitable apparaisse » <https://www.legrandsoir.info/la-classe-dirigeante-mondiale-ne-permettra-pas-qu-un-nouvel-ordre-mondial-equitable-apparaisse.html>
- (12) Endete der Kampf für Grundrechte in der Psychiatrie? <https://www.lto.de/recht/hintergruende/h/rechtsanwaeltin-bahner-heidelberg-corona-skepsis-grdunrechte-psychiatrie-verschwoerung/>
- (13) Kommt es zu einer Deglobalisierung der Wirtschaft? https://www.cash-online.de/investmentfonds/2020/kommt-es-zu-einer-deglobalisierung-der-wirtschaft/505532?utm_source=nl&utm_medium=email&utm_campaign=newsletter120520
- (14) (15) (16) Die Diktatur der Konzerne, Thilo Bode, S. Fischer Verlag
- (17) Le dernier homme – Le Grand Soir <https://www.legrandsoir.info/le-dernier-homme.html>
- (18) Der Macher des Gleichschritt-Szenarios der Rockefeller Stiftung wirbt nun offen für Totalüberwachung <https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/schwartz-lock-step/>
- (19) Der Corona-Knast <https://www.rubikon.news/artikel/der-corona-knast>
- (20) « Stop Covid » : une application de pistage du virus respectueuse des libertés est-elle possible ? <https://www.bastamag.net/Application-stopcovid-tracking-tracage-surveillance-libertes-vie-privee-geolocalisation>
- (21) Corona Warn-App verletzt die Privatsphäre massiv <https://www.security-insider.de/corona-warn-app-verletzt-privatsphaere-massiv-a-930242/>

(22) How to remove the COVID-19 tracking function on ANDROID-SMARTPHONES <https://www.youtube.com/watch?v=MLeQWRW-sH8> and on iOS-SMARTPHONES <https://www.howtogeek.com/674272/how-to-turn-off-covid-19-exposure-logging-and-notifications-on-iphone/>

(23) Android ohne Google
<https://www.giga.de/extra/android-spezials/specials/android-ohne-google/>

(24) Die totale Überwachung ist erreicht
<https://gewerkschaftsforum.de/internationale-strategien-zur-stabilisierung-der-machtverhaeltnisse-die-totale-ueberwachung-ist-erreicht/>

(25) Bill Gates: Mikrochip-Implantate gegen Coronavirus
<https://www.freiewelt.net/nachricht/bill-gates-mikrochip-implantate-gegen-coronavirus-10080827/>

(26) Wie die Technik zum Teil des Körpers wird
<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/mikrochips-unter-der-haut-wie-die-technik-zum-teil-des-koerpers-wird/25310962.html>

(27) Petition für Debatte gegen Mikrochip-Implantat von Bill Gates wurde gelöscht! Up-Date <https://uncut-news.ch/2020/04/12/petition-fuer-debatte-gegen-mikrochip-implantat-von-bill-gates-wurde-geloescht-up-date/>

(28) Über Impfstoffe zur digitalen Identität?
<https://www.heise.de/tp/features/Ueber-Impfstoffe-zur-digitalen-Identitaet-4713041.html>

(29) Google-Microsoft Patent WO2020060606A1_Body Activity Data
<https://patents.google.com/patent/WO2020060606A1/en>

(30) H.R.6666 - COVID-19 Testing, Reaching, And Contacting Everyone (TRACE) Act
<https://www.congress.gov/bill/116th-congress/house-bill/6666/text?r=2&s=1>

(31) Human Mind Control of Rat Cyborg's Continuous Locomotion with Wireless Brain-to-Brain Interface <https://www.nature.com/articles/s41598-018-36885-0>

(32) Elon Musk unveils Neuralink's plans for brain-reading 'threads' and a robot to insert them <https://www.theverge.com/2019/7/16/20697123/elon-musk-neuralink-brain-reading-thread-robot>

(33) The great Reset <https://www.weforum.org/agenda/archive/the-great-reset>

(34) 3 ways nanotechnology is being used to battle coronavirus
<https://www.weforum.org/agenda/2020/09/coronavirus-nanoscience-tiny-technologies-pandemic-covid19/>

(35) Covid-Gate, The Political Virus - Prof. Michel Chossudovsky
https://www.youtube.com/watch?v=_x1kWszr1fk

6. Aus der Corona-Knast entkommen, aber richtig

„Falls „Glück“ Zusammenhalten hieß, dann wären wir keine globalen Beuten mehr.“ Der Autor

Sie wissen schon, dass man mit Statistiken sehr gut Lügen verbreiten kann. In den vorangegangenen Kapiteln habe ich zahlreiche Beweise geliefert, wie die Elite in Kooperation mit den Medien uns tagtäglich belügt und betrügt. Zur Erinnerung wurde im März 2020 der Shutdown (1) inszeniert, dessen Konsequenzen für die Gesellschaft zurzeit noch nicht ganz eingeschätzt werden können. Wenn es zu einem Horrorszenario kommt, kann es vielleicht passieren, dass Ihr Bargeld nicht mehr zur Verfügung* steht. Lebensmittel werden knapp und die Grundversorgung wird nicht mehr gewährleistet.

* Ihre Guthaben sind bei einer Bank nur bis zu 100.000 Euro sicher. Aber selbst dann, wenn es hart auf hart kommt, um einen Bankensturm abzuwehren, ist eine Unzugänglichkeit zu Ihren Guthaben auch dann nicht mehr auszuschließen.

Ob alle dieser Maßnahmen in Zusammenhang mit dem nächsten Shutdown berechtigt sein werden oder nicht, lässt sich anhand vieler gesetzwidrigen Beschlüsse aus dem ersten Shutdown beweisen. Schon aus dem Grund allein, dass die amerikanischen Centers for Disease Control (CDC) Anfang September bekannt gaben, dass nur bei 6 Prozent der „*Coronavirus-Todesfälle*“ als einzige Ursache COVID-19 ausgewiesen wurde, müssen wir uns alle die Frage stellen, ob hier ein „*Zurückrudern*“ und ein Zusammenbruch des Corona-Panik-Kurses zu erkennen ist (2)?

Immer mehr Stimmen wie zum Beispiel die von Rolf Karpenstein werden stärker gegen den Ausnahmezustand in Deutschland. Bis jetzt die zwei großen Profiteure der Corona-Krise sind die Pharma-Firmen mit den ausgeschütteten Steuergeldern und die Digital-Industrie mit der (a)sozialen Distanzierung (3). Wie mit 9/11 wird Angst am laufenden Band durch Politik und Medien produziert. *„Als Machttechnik ist die Erzeugung von Angst sehr viel wirksamer als eine Manipulation von Meinungen. Meinungen sind zumeist flüchtig und haben in unserem psychischen Apparat (...) eine geringere Bedeutung. Angst ist eines der stärksten Gefühle. (...) Zu den Psychotechniken der Angsterzeugung gehört vor allem die propagandistische Erzeugung einer massiven vorgeblichen Bedrohung, die entschlossen zu bekämpfen vordringliche Aufgabe der Bevölkerung sei.“* (4) Das erinnert mich an die Panikmethoden, die vor fast zwanzig Jahren mit 9/11 geschürt wurden. Mittels 9/11 wurde ein Klima der Angst und eine autoritäre Radikalisierung der Politik erreicht. Heute sind die terroristischen Schläfer die Viren – unsichtbare und unberechenbare Feinde, vor denen die Regierung Schutz verspricht (5).

Im Oktober 2019 wurde die Übung Event 201, kurz vor Ausbruch der Krise, in New-York mit sehr hochrangigen Teilnehmern*innen aus Wirtschaft und Politik eine fiktive Coronavirus-Pandemie durchgespielt. An sich war das die Generalprobe bevor die Inszenierung in der Tat umgesetzt wurde. Das wundert mich nicht, denn die Frage darf auch gestellt werden: Warum mischt sich Hans-Ulrich Holtherm in der Corona-Krise ein, einem Bundeswehrgeneral, der bei seiner jetzigen Arbeit im Gesundheitsministerium Uniform trägt, den Corona-Krisenstab leitet und Spahn beim Krisenmanagement berät? Mit der Zusammenarbeit mit Medizin und Militär handelt der Gesundheitsminister international voll im Trend.

Deshalb ist es mehr denn je an der Zeit die Notbremse zu ziehen (6). Eine Corona-Diktatur hat sich etabliert und wird nicht so schnell verschwinden. Solange einige Wissenschaftler*innen, die Regierung und die Medien uns mit gefälschten Nachrichten und Statistiken manipulieren, kann es möglich sein, dass diese Diktatur noch verschärft wird. Es sei denn, wir fangen endlich an, aus unserem Angstzustand zu kommen. Es ist an der Zeit Widerstand zu leisten. Aber wie kann ein friedlicher Widerstand praktisch umgesetzt werden? Was müssen Sie beachten und warum? Und wie lang soll dieser Widerstand andauern?

Wie ich schon im Teil zwei erwähnt habe, ernährt sich die Elite aus der Unwissenheit durch die Unterwerfung der Bürger*innen. Das System heißt Profitmaximierung und trägt den Namen Kapitalismus. Man soll aber einen großen Unterschied zwischen den Kapitalismus und das Kapital machen, denn das Kapital ist den Mittel zum Zweck und der Kapitalismus (7) ist eine faschistische Methode zur Kapitalvermehrung auf Kosten der Gesellschaft, deren Profiteure nur 10 Prozent (die Elite) aus dieser Gesellschaft ausmachen. Mit dieser Methode versucht die Elite den Staat soweit wie möglich von seiner Substanz (die Grundversorgung) zu entleeren. Alles wird global privatisiert und es entsteht eine zwei Klassen Gesellschaft aus sehr wenigen Reichen und sehr vielen Armen. Aber wir können einen Strich durch diese Rechnung machen, indem wir dieses faschistische Kapitalvermehrungssystem durchbrechen.

- Statt bei Unternehmen einzukaufen, die im Besitz der Elite sind, unterstützen Sie lieber die kleinen und mittelständischen Unternehmen.
- Nach sechs Monaten hat das Smartphone niemals ausgedient, denn wer bereit ist seine Komfortzone zu verlassen, kann Android ohne Google (8) betreiben oder sich gerne mit dem für sein Smartphone sichersten Betriebssystem der Welt befassen (9).
- Das Gleiche gilt für Ihren PC, denn ab 2021 wird Ihnen Microsoft ganz bestimmt sein Betriebssystem Windows nur noch im Rahmen eines Abonnements anbieten. Das heißt, nur wer ein

Abonnement hat, wird die Sicherheits- und Systemaktualisierungen erhalten. Es ist auch nicht auszuschließen, dass ohne Abonnement Ihnen Microsoft die Nutzung seines Betriebssystems unmöglich gemacht wird. Warum für ein Abonnement zahlen und gleichzeitig Ihre Daten an einem Kraken Preis geben? Verzichten Sie auf Windows und steigen Sie auf Linux um.

- Sie können sich vorstellen, auf dem eigenen Wagen zu verzichten? Wenn Sie von A nach B fahren wollen, oder zu einer bestimmten Ort, wo kein ÖPNV Sie hinführt, dann mieten Sie ein Fahrzeug. Sie dürfen sogar Mitfahrer*innen mitnehmen.
- Muss der nächste Urlaub schon wieder unbedingt am Ende der Welt sein? Ganz bestimmt nicht. Überlegen Sie sich mal, was Sie in Ihrem eigenen Land noch nicht erobert haben. Sie werden über die Vielzahl der Möglichkeiten staunen und sich über Stressfreie Urlaub freuen.
- Achten Sie bitte auf der Herkunft von Kleidungen und Schuhen. Oft unterstützen Sie unbewusst Kinderarbeit. Verzichten Sie auf nutzlose Gegenstände, die schon nach einer sehr kurzen Zeit in einem Schubladen verschwinden.
- Zahlen Sie soweit wie möglich nur mit Bargeld, denn die Abschaffung dieses Zahlungsmittels würde einen Sieg mehr für die Banken bedeuten (10).
- Entdecken Sie, wie viel Freude Sie in der Natur haben können und scheuen Sie sich nicht einen Baum zu umarmen. Und nehmen Sie bitte Abstand von den öffentlich rechtlich Medienanstalten. Gönnen Sie sich lieber eine Wanderung in der Natur statt einen langweiligen Abend vor dem Fernsehen.
- Informieren Sie sich und hinterfragen Sie bitte alles. Gute Sachbücher können diesbezüglich sehr hilfreich sein. Aber bitte lieber bei der kleinen Buchhandlung als bei Amazon beziehen.
- Sie können die Corona-Diktatur entkommen, wenn Sie sich noch weiter über die böartigen Mächte informieren, die hinter diese neuartige Diktatur stehen (11). Auch die Parallele zu dem Zustand in den 1930er Jahren sind so ähnlich (12), dass wir alle zusammen gegen diesen Irrsinn Widerstand leisten müssen. Auch die Gefährlichkeit des Corona-Virus ist überschätzt, denn zahlreiche Wissenschaftler*innen sich schon in diesem Zusammenhang zur Worte gemeldet haben, wurden aber von den Medien und der Politik sofort stumm geschaltet (13). Dieses Virus ist auch nicht neu. Man hat ihn einen Angst bereitenden Namen gegeben und das hat funktioniert (14). Auch Europaweit kann die Corona-Diktatur berechtigt infrage gestellt werden, denn die Daten zeigen eine überwältigender Klarheit, dass COVID-19 deutlich weniger Todesfälle mit sich gebracht hat als die Grippewelle und der Hitzesommer des Jahres 2018 (15).

- Wehren Sie sich gegen die Maskenpflicht und klären Sie dem Gegner auf, warum diese Maske gar nichts nutzt, außer uns einzuschüchtern. Die Maskenpflicht funktioniert leider bei der Mehrheit... wie vor 75 Jahren (16). Üben Sie Druck auf Ihre lokalen Abgeordneten und fordern Sie eine Abschaffung der Maskenpflicht.
- Beim Restaurantbesuch achten Sie auf dem Datenschutz. In den meisten Fällen wird die Datenschutzgrundverordnung nicht eingehalten (17), denn die Restaurantbesucher*innen sehr lax mit ihren eigenen Daten umgehen. Auch ist der*ie Inhaber*in eines Restaurants oder eines Friseurgeschäftes gar nicht berechtigt den Ausweis zu verlangen, um die wahre Identität des*r Besuchers*in zu überprüfen (18). Wehren Sie sich gegen eine gesetzwidrige Nutzung Ihrer Daten durch die Polizei. Die von der Polizei eingesetzten Methoden zur Aufklärung von Straftaten mittels der Datenerhebung von Gästelisten dürfen in keinem Fall ohne richterlichen Beschluss stattfinden. Es besteht die Gefahr, dass auf solch umstrittenen Wegen erhobene Daten (wenn sie einmal verfügbar sind und die Nutzung für ein begrenztes Feld erlaubt wurde) dann auch außerhalb des einst eingegrenzten Feldes genutzt werden könnten (19).
- Machen Sie sich stark gegen die zukünftige Impfpflicht, weil der Staat nur einen Sinn mit dieser Impfung hat: Der Elite ermöglichen, die totale Überwachung über Sie als Bürger*in zu übernehmen (20) und Ihre Freiheit vollständig einzuschränken. Auch wenn ein Immunitätsausweis pflichtig sein könnte, lassen Sie diesen nicht zu, denn dieser darf überhaupt keine endgültige Lösung sein (21).

Lernen Sie mit Weniger zufrieden zu werden. Denn weniger ist immer mehr. Fangen Sie langsam und konstruktiv an. Niemals werden Sie bereuen, sich vom (nutzlosen) Materialismus zu befreien. Der Weg zu dieser Befreiung ist lang und ganz bestimmt für viele (auch für mich) mit Hürden versehen. Wer sich aber diesem Weg nicht zutraut, wird sich niemals von seiner Knechtschaft befreien können.

Sehr gerne bin ich bereit Sie **KOSTENFREI** mit Tipps und besten Selbsterfahrungen auf diesem Weg zu begleiten.

(1) Interview mit Gerd Bosbach über die Fälschung der Statistiken

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=59903>

(2) Das Corona-Kartenhaus <https://www.rubikon.news/artikel/das-corona-kartenhaus>

(3) Pandemie-Skepsis Mein Misstrauen gegen die Coronapolitik

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/pandemie-skepsis-mein-misstrauen-gegen-die-coronapolitik.1005.de.html>

- (4) Rainer Mausfeld, „Angst und Macht – Herrschaftstechniken der Angsterzeugung inkapitalistischen Demokratien“, Westend, 2019, S. 22-23
- (5) Covid 9/11 <https://multipolar-magazin.de/artikel/covid-911>
- (6) Paul Schreyer zu Covid-19: „Es ist an der Zeit, die Notbremse zu ziehen“ <https://www.nachdenkseiten.de/?p=64984>
- (7) Reichtum ohne Gier, Sahra Wagenknecht, Campus
- (8) Android ohne Google <https://www.giga.de/extra/android-spezials/specials/android-ohne-google/>
- (9) GrapheneOS <https://grapheneos.org/>
- (10) Die Abschaffung des Bargelds und die Folgen, Norbert Häring, Quadriga
- (11) Über die Engstirnigkeit politischer Entscheidungen und ihre Popularität. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=60021>
- (12) Mit oder wegen Corona – einige schwierige Korrekturen durchführen. Toll. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=60030>
- (13) Epidemische Lage von nationaler Tragweite <https://www.nachdenkseiten.de/?p=60685>
- (14) Corona-Aufarbeitung: Warum alle falsch lagen https://www.achgut.com/artikel/corona_aufarbeitung_warum_alle_falsch_lagen
[n](https://www.achgut.com/artikel/corona_aufarbeitung_warum_alle_falsch_lagen)
- (15) covid-19-ein-europaweiter-zahlenvergleich-zeigt-wie-unbegründet-und-manipulativ-der-derzeitige-alarmismus-ist <https://www.nachdenkseiten.de/?p=64554>
- (16) Ein Drittel der Deutschen würde sich gerne überwachen lassen <https://www.security-insider.de/ein-drittel-der-deutschen-wuerde-sich-gerne-ueberwachen-lassen-a-938636/>
- (17) Coronakrise DSGVO-Verstöße am laufenden Band <https://www.cash-online.de/recht-steuern/2020/coronakrise-dsgvo-verstoesse-am-laufenden-band/513025/2>
- (18) Corona: Datenschutz beim Restaurantbesuch <https://digitalcourage.de/blog/2020/gastronomie-daten-sammeln>
- (19) Die Polizei und die Corona-Gästelisten: Mit Täuschung in die Vorratsdatenspeicherung? <https://www.nachdenkseiten.de/?p=63227>
- (20) Debatte um den Immunitätsausweis Stoppt Spahns gefährlichen Vorschlag! <https://www.tagesspiegel.de/politik/debatte-um-den-immunitaetsausweis-stoppt-spahns-gefaehrlichen-vorschlag/25797916.html>
- (21) Der digitale Seuchenpass darf keine Lösung sein <https://www.heise.de/newsticker/meldung/Kommentar-Der-digitale-Seuchenpass-darf-keine-Loesung-sein-4717904.html>

7. Die Zeit nach Corona

Wie könnte die Zeit nach Corona aussehen? Zwei Möglichkeiten bieten sich an. Entweder breitet sich ein gemeinsames Wahrnehmungsgefühl über die Corona-Diktatur aus oder diese Diktatur wird unsere Seelen auffressen. Wir haben die Wahl: Die Befreiung oder die Unterwerfung. Vor ein Paar Jahren hat Waren Buffet einen sehr zynischen Satz gesagt: *“There’s class warfare, all right, but it’s my class, the rich class, that’s making war, and we’re winning.”*

Wollen wir wirklich, dass die Elite gewinnt und uns erneut versklavt? Vergessen Sie bitte nie, dass wir die Mehrheit sind *. Zwar ist die Elite eine mächtige Minderheit. Wenn aber eine kritische Masse bei der Mehrheit erreicht wird, kann die Minderheit nichts mehr gegen diese kritische Masse unternehmen. Die Mehrheit braucht keine aktive Gewalt anzuwenden, denn ein passiver Widerstand reicht völlig aus, um einen Strich durch diesen bössartigen Plan der Elite zu machen.

* 1747 hatte Jean-Jacques Rousseau in seinem Sozialvertrag erwähnt, dass die Mehrheit niemals die Oberhand über die Minderheit haben könnte. Er kann zwar zu diesem Zeitpunkt Recht gehabt haben. Heute verfügt die Mehrheit über Kommunikationsmittel, die, wenn sie effizient und intelligent umgesetzt werden, sie von seiner Knechtschaft befreien können.

Dennoch bleiben Sie wachsam und vor allem gesund... mit oder ohne Corona.

Ihre Reaktion auf diesem Dossier ist mir sehr wichtig. Sowohl im positiven als auch im negativen Sinn. Haben Sie Unstimmigkeiten entdeckt oder ist Ihnen eine fehlerhafte Darstellung von Fakten aufgefallen, dann warten Sie nicht mehr lang und teilen Sie mir bitte diese mit.

Aufklärende Videos:

1. Professor Sucharit Bhakdi <https://www.youtube.com/watch?v=LsExPrHCHbw>
2. Edward Snowden Live / CPH:DOX online https://www.youtube.com/watch?time_continue=1762&v=9we6t2nObbw
3. Profiteure der Angst - Arte Dokumentation 2009 - Das Geschäft mit der Schweinegrippe (Covid-19) <https://www.youtube.com/watch?v=fqiwnRGNPS8>
4. ANALYSE: Was hat mehr Schaden angerichtet - Lockdown oder Coronavirus!? <https://www.youtube.com/watch?v=T24IOLXZJFk&feature=youtu.be>